

Zürich


3°/15°

DIENSTAG,
16. APRIL 2019

Das Herz von Paris ist zerstört

Seiten 2 und 3

Ein Flammeninferno wütet in der weltberühmten Kathedrale Notre-Dame – der 96 Meter hohe Turm stürzt kurz darauf ein. AFP

«Paris ist entstellt – und wird

PARIS. Frankreich steht unter Schock: Ein riesiges Feuer in der Notre-Dame hat grosse Teile des Wahrzeichens zerstört.

Um 18.50 Uhr brach das Feuer auf dem Dachboden der weltberühmten Kathedrale aus. Aus dem Dach der gotischen Kirche schlugen riesige Flammen, wenig später brach die kleine Turmspitze in sich zusammen. Aus den beiden grossen Türmen der Kathedrale drang schwarzer Rauch. Über dem Wahrzeichen war eine riesige Rauchsäule zu sehen. Die Feuerwehr war mit einem Grossaufgebot vor Ort. Ein Feuerwehrmann wurde schwer verletzt. Ein Teil der Seine-Insel, auf der die Kathedrale steht, wurde evakuiert.

Die Fassade der Kirche wurde in diesen Tagen gereinigt. Der Brand könnte laut der Feuerwehr mit den Sanierungsarbeiten zusammenhängen. Das Feuer ging offenbar von den Baugerüsten aus, die auf dem Dach installiert waren. «Vom Dachstuhl wird nichts übrig bleiben», sagte ein Notre-Dame-Sprecher. Das Feuer war bei Redaktionsschluss noch nicht unter Kontrolle. Zunächst war unklar, ob das Feuer am nördlichen Glockenturm würde gestoppt werden können. Spät am Abend wurde klar, dass die Struktur des Gebäudes vor der totalen Vernichtung gerettet werden konnte – ein Grossteil der Kathedrale ist aber zerstört.

Präsident Emmanuel Macron zeigte sich tief betroffen: Wie alle Franzosen sei er traurig, «diesen Teil von uns brennen zu sehen». Ex-Premier François Fillon versprach bereits, dass Paris seine Kathedrale rekonstruieren werde: «Wir haben sie so geliebt, dass wir sie wieder aufbauen werden.»

Die Bevölkerung reagierte geschockt auf die Tragödie: «Paris ist entstellt. Die Stadt wird nie wieder so sein wie zuvor», sagte Philippe aus Paris. Auch ausserhalb Frankreichs ist die Bestürzung gross. «Wir sind heute alle Paris», schrieb EU-Ratspräsident Donald Tusk. Auch der Schweizer Bundesrat drückt seine «tiefe Trauer» aus. Die deutsche Regierung twitterte: «Es tut weh, diese schrecklichen Bilder zu sehen.» US-Präsident Donald Trump sprach von einem «schrecklichen Feuer», die Kirche sei einer der grössten Schätze auf der Welt. 20M

Die neusten Entwicklungen lesen Sie auf 20minuten.ch



Das Entsetzen bei der Pariser Bevölkerung gestern war gross. AP



Das Flammeninferno in Paris war von weitem zu sehen. AP

Leser-Reporter: «Es herrschte riesiges Chaos»

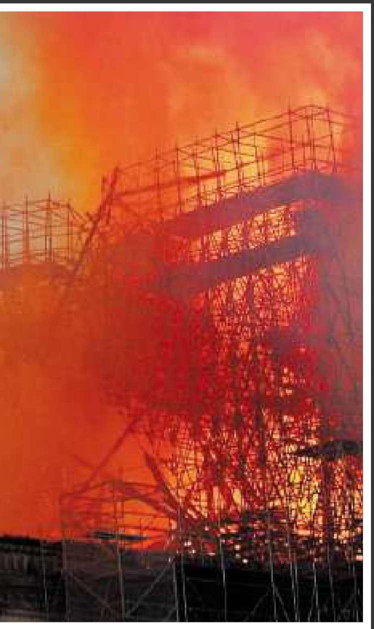
PARIS. Mehrere Schweizer waren in der Nähe, als das Feuer in der Notre-Dame ausbrach. «Alle dachten sofort an einen Terroranschlag», erzählt ein Leser-Reporter. Die Menschen seien überall gerannt, es habe riesiges Chaos geherrscht. «Das Feuer war unglaublich hoch. Wir sahen aus der Entfernung, wie einer der Türme einstürzte.» Der Brand sei eine «unglaubliche Katastrophe», wiederholt er immer wieder. Ein anderer Schweizer beobachtete das Inferno vom Hotel aus. «Alle rannten zum Fenster», erzählt er. Die Stimmung sei extrem seltsam gewesen. Die Menschen hätten sich auf Strassen und Brücken versammelt und zur Kathedrale gestarrt: «Alle blieben stehen.» Das brennende Wahrzeichen habe die Hotelmitarbeiter sehr getroffen, sagte der Schweizer weiter. Terror, Explosionen: Paris habe viele Katastrophen erlebt, «nun brennt auch noch die Notre-Dame», sagte einer. Die Fassungslosigkeit ist weltweit enorm: Auf Social Media posteteten Hunderttausende im Sekundentakt. «856 Jahre Geschichte von Flammen verschlungen – es ist schrecklich», twitterte eine junge Französin. 20M



400 Feuerwehrleute kämpfen

nie wieder so sein wie zuvor»

Was während Jahrhunderten aufgebaut wurde, ist gestern innert weniger Stunden zerstört worden. AP



gegen die Flammen. AP

Drehleitern statt Löschflugzeuge

PARIS. Gut 400 Feuerwehrleute standen gestern im Einsatz. Die Retter standen vor einer extrem schwierigen Aufgabe und versuchten, mit Drehleitern mit Gelenk-Hubarmen möglichst nahe an die Flammen zu kommen, die sich rasend schnell ausbreiteten. «Meine Kollegen würden wahrscheinlich gern hineingehen, aber das Ziel ist, keine Männer zu verlieren», sagte ein Feuerwehrmann zu «Le Figaro». Der Einsatz von Löschflugzeugen kam nicht infrage, weil dies die Struktur des Gebäudes gefährdet hätte. So blieb den Rettern nicht viel mehr übrig, als eine Ausbreitung der Flammen zu verhindern. 20M



Das Feuer brach um 18.50 Uhr aus. AFP

Zahlen und Fakten zur Notre-Dame

- Die Notre-Dame de Paris wurde zwischen 1163 und 1345 in vier Bauphasen errichtet.
- Die Türme sind 69 Meter hoch, der Dachreiter 96 Meter, das Gebäude ist 128 Meter lang.
- Im Kirchenschiff haben bis zu 10 000 Personen Platz.
- Mit 13 Millionen Menschen pro Jahr ist sie das meistbesuchte historische Monument in Europa.
- Traditionell wurden Frankreichs Könige dort gekrönt. Etliche Regenten sind dort bestattet. Napoleon Bonaparte liess sich 1804 dort zum Kaiser erklären.
- Weltweit bekannt wurde sie durch Victor Hugos Roman «Der Glöckner von Notre Dame».
- Seit 1991 gehört die Kathedrale zum Unesco-Weltkulturerbe. 20M


Doppelte Sticker
pro Einkauf!
Diesen
Mittwoch,
17.4.2019

«Die Kinder haben wegen der Pyros nur noch geweint»



FCZ gegen YB: Anhänger der Young Boys zündeten am Sonntag im Letzigrund permanent Pyros. KEYSTONE

ZÜRICH. Beim Spiel FCZ gegen YB wurden viele Pyros gezündet. Kinder weinten und wurden von YB-Anhängern angepöbelt.

Michael T.* und ein Freund wollten sich mit ihren Kindern am Sonntag das Spiel FCZ – YB anschauen. Doch der Anhang des frischgebackenen Schweizer Meisters vermieste ihnen das Fussballfest: «Wir mussten mit unseren Kindern das Spiel vorzeitig verlassen», sagt FCZ-Fan T. Die Sicherheit im Letzigrund sei nicht gewährleistet gewesen.

YB-Anhänger zündeten Pyros und Rauchbomben. Zu Beginn der zweiten Halbzeit musste die Partie für gut drei Minuten unterbrochen werden, weil die Berner Fans ihre Meisterfreude mit permanentem Feuerwerk und Luftheulern zum Ausdruck brachten. Das habe die Kinder verängstigt, so T. «Sie haben nur noch Angst gehabt und geweint.» Neben verständnisvollen YB-Fans, die das Verhalten «völlig daneben» gefunden hätten, habe es leider auch viele auf der Tribüne gegeben, die nichts daran auszusetzen hatten. «Sie haben zu unseren weinenden Kindern nur gemeint, wenn es ihnen so nicht passe, dann sollen sie eben nicht ins Stadion kommen.»

Es sei nicht das erste Mal, dass es zu solchen Vorfällen gekommen sei. Beim Zürcher Derby im April 2018 wurden gar zwei zehnjährige Knaben wegen Pyros in der FCZ-Südkurve verletzt. T. überlegt sich darum, die Saisonkarte für den Familiensektor nicht zu erneuern. Die Clubs und den Fussballverband habe er bereits angeschrieben und auf das Problem aufmerksam gemacht. MAZ

*Name der Redaktion bekannt



Das sagen die Leser

«Ich schäme mich für diese Fans, die gar keine sind»

Michi: Offensichtlich wird bei den Eingangskontrollen nicht gründlich gearbeitet. Vielleicht sollten sie mal Unterricht nehmen bei ihren Kollegen am Flughafen.

Werner: Ich frage mich, was noch passieren muss, damit Feuerwerk jeglicher Art im Stadion verboten wird. Singen, Fahnen schwenken, Choreos machen. Alles super. Aber Feuerwerk in einer Menschenmenge geht gar nicht.

YB : Als langjähriger YB-Fan freute ich mich sehr auf das Spiel in Zürich! Ich erwartete eine Stimmung ähnlich wie letztes Jahr. Ich wurde bitter enttäuscht und schäme mich sehr für diese Fans, die keine sind!

Paul Müller: Ich hatte auch schon meine Neffen mit am Spiel, die Pyros waren für sie fast das Interessanteste. Den einen gefällts, den anderen nicht. Solange es kontrolliert geschieht wie am Sonntag, sehe ich kein grösseres Problem.

Jugend-Sinfonie-Orchester startet mit der Frühjahrstour



ZÜRICH. Bis zu 100 Jugendliche aus der ganzen Schweiz im Alter zwischen 15 und 25 Jahren spielen im Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester (SJSO). Dieses Jahr wird das SJSO fünfzig Jahre alt und startet diese Woche in die Jubiläumsfrühjahrstournee. Am Freitag, 26. April, macht das Orchester halt in der Tonhalle Maag in Zürich. 20M/FOTO: SIMON HALLSTRÖM

Tickets auf Tonhalle-maag.ch

Mann (21) zielte mit Waffe aus Auto

ZÜRICH. Ein Insasse eines grauen Autos ziele in der Nähe des Hauptbahnhofs mit einer Waffe aus dem Fenster: Mit diesem Hinweis meldete sich ein Trampassagier am Samstagabend bei der Polizei. Kurz darauf rief auch ein Fussgänger an und sagte, dass er bei der Talstrasse ein graues Fahrzeug gesehen habe, aus dem mit einer Waffe auf ein menschenleeres Trottoir gezielt worden sei. Kurz darauf sichtete eine Patrouille das beschriebene Auto im Kreis 4. Die Polizisten stoppten das Fahrzeug mit der nötigen Vorsicht, wie die Stadtpolizei gestern mitteilte.

Bei der Kontrolle stellten die Beamten eine Imitationswaffe sicher. Eine solche sei auch für Polizisten schwer von einer echten Waffe zu unterscheiden. Das Tragen einer solchen Waffe ist verboten. Die Polizei verhaftete die beiden Autoinsassen. Es handelt sich um einen Brasilianer (21) und einen Kosovaren (21). TAM

Deutsch bleibt freiwillig

ZÜRICH. Die Deutschförderung von fremdsprachlichen Vorschulkindern bleibt im Kanton Zürich freiwillig: Der Kantonsrat hat gestern eine Initiative der SP abgelehnt, die die Einführung des Basler Modells forderte. Dieses beinhaltet, dass Eltern unter Androhung von Busse verpflichtet werden können, bei der Erhebung der Sprachkenntnisse ihrer Kinder mitzuhelfen. Wie gut ein Kind Deutsch kann, wird 18 Monate vor Eintritt in den Kindergarten geklärt. SDA

Lernfahrer baut Unfall mit BMW

SEON. Mit einer nicht berechtigten Begleitperson (19) verursachte ein Lernfahrer am Sonntag in Seon einen Unfall. Der 18-jährige Kosovare war in einem BMW unterwegs. Wie die Kantonspolizei Aargau gestern mitteilte, beschleunigte er so stark, dass er in einer Kurve die Herrschaft über den Wagen verlor und gegen einen Pferdetransportanhänger prallte. Verletzt wurde niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von 10 000 Fr. MON



Der demolierte BMW des 18-Jährigen. KAPO AG

20 Sekunden

Einbrecher erwischt

ZÜRICH. Eine Passantin meldete gestern Morgen einen Einbruch in einem Lokal in der Nähe des Schwamendingerplatzes im Kreis 12. Die sofort ausgerückten Einsatzkräfte konnten die beiden Einbrecher vor Ort verhaften. 20M

Austausch für Schüler

ZÜRICH. Nur 0,5% aller Schüler machten 2016/17 einen Austausch in einer anderen Sprachregion. Das soll sich laut der GLP ändern. Die Regierung soll ein Konzept erarbeiten, damit Schüler mindestens eine Woche in einer anderen Sprachregion verbringen können. Die Regierung winkt ab – aus finanziellen Gründen. SDA

Mehr Patienten

WINTERTHUR. Trotz des Trends «ambulant vor stationär» hat das Kantonsspital Winterthur im vergangenen Jahr wieder mehr Patienten im Spitalbett behandelt. Die Zahl der stationären Patienten stieg um zwei Prozent auf 27 608 an – so viele wie noch nie. SDA

Zigarette löst Brand in Haus aus

UNTERKULM. Beim Brand des Dachstocks eines Mehrfamilienhauses ist am Sonntagabend ein beträchtlicher Sachschaden entstanden. Die im Einsatz stehenden Feuerwehren brachen mehrere Türen auf, um zum Brandherd vorzudringen und die Anwohner evakuieren zu können. Verletzt wurde niemand.

Als Brandursache dürfte laut der Kantonspolizei Aargau ein fahrlässiger Umgang mit einer Zigarette im Vordergrund stehen. 20M



Die Hausbewohner mussten evakuiert werden. KAPO AG

Entenfamilie von Polizei gerettet

ADLISWIL. Eine Entenmutter watschelte mit ihren zwölf Jungtieren ziellos auf der verkehrsreichen Albisstrasse in Adliswil herum. Kantonspolizisten beförderten die Entenfamilie daraufhin in eine Schachtel und setzten sie an der Sihl in ruhigem Gewässer wieder aus. «Und dies sichtlich entspannt», wie die Kapo auf Facebook schreibt. SOM

Bohrungen für Atommüll

BÜLACH. Die Regionen, in denen in der Schweiz ein geologisches Tiefenlager für radioaktive Abfälle gebaut werden könnte, sind bekannt: Jura Ost, Nördlich Lägern und Zürich Nordost. Um den sichersten Standort wählen zu können, hat die Nationale Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle (Nagra) gestern in der Region Nördlich Lägern begonnen, in die Tiefe zu bohren. Der Bohrplatz befindet sich ausserhalb von Bülach auf einer sonst landwirtschaftlich genutzten Fläche. «Die Daten, die wir jetzt mit diesen Bohrungen erheben, dienen uns, den besten und sichersten Ort für ein Tiefenlager zu finden», sagt Gesamtprojektleiter Maurus Alig. Der Bohrkopf, der gestern in Betrieb genommen wurde, wird nun sechs bis neun Monate lang rund um die Uhr in Betrieb sein. In einem ersten Schritt gräbt er sich mehrere Hundert Meter in die Tiefe. Die zweite Testbohrung folgt im Sommer in der Region Zürich Nord bei Trüllikon. **SDA**

Die Nagra hat gestern begonnen, in Nördlich Lägern in die Tiefe zu bohren. KEYSTONE



gestartet



Streit unter Buben: Mutter sticht auf Nachbar ein

ZÜRICH. Eine Mutter stand gestern vor Obergericht. Nach einer Bubenprügelei ging sie mit dem Messer auf einen Nachbarn los.

Es passierte an einem Juninachmittag 2017: Der neunjährige Sohn einer Kubanerin kam in Oberglatt weinend und mit blauen Flecken nach Hause. Er war in eine Prügelei unter Nachbarsbuben geraten. Zu viel für die 38-jährige Mutter. Sie steckte ein Rüstmesser ein und wollte die Angelegenheit mit den Eltern der beteiligten Nachbarsknaben klären. Zuerst schrie sie eine Nachbarin an, dann kam es zu einem verbalen Streit mit einem weiteren Nachbarn. Sein Sohn hatte diesem gesagt, die Beschuldigte habe ihm eine Ohrfeige verpasst.

Als er sie zur Rede stellte, stach die 38-jährige Mutter unvermittelt mit ihrem Messer in den Bauch des Mannes. Dieser wehrte sich, packte sie am Hals und stiess sie zu Boden. Sie kam wieder hoch und ging weiter auf den Mann los. Er erlitt oberflächliche Verletzungen an Bauch, Oberkörper und Armen. Schliesslich ging der Sohn der Kubanerin dazwischen und wollte sie zum Aufhören bewegen. Dabei verletzte sie ihn ebenfalls mit dem Messer. Erst dann hörte sie auf zu toben.



Das Zürcher Obergericht hat die Strafe erhöht. KEY

Die Beschuldigte, eine kleine, zierliche Frau, machte in erster Instanz vor dem Bezirksgericht Dielsdorf Notwehr geltend. Der körperlich überlegene Nachbar sei auf sie losgegangen – sie habe um ihr Leben gefürchtet. Das Bezirksgericht glaubte ihr, verurteilte sie aber zu 3,5 Jahren Freiheitsentzug und 8 Jahren Landesverweis. Das Zürcher Obergericht wollte gestern nichts von Notwehr wissen. Mit ihrer Attacke habe sie in Kauf genommen, ihrem Nachbarn tödliche Verletzungen zuzufügen. Es verurteilte die Kubanerin zu einer Freiheitsstrafe von 6,5 Jahren und ordnete auch einen 8-jährigen Landesverweis an. SDA/20M

«Viele Hunde landen nach einer Scheidung im Heim»

ZÜRICH. Bei Scheidungen gibt es oft Streit, wer das Haustier behalten darf. Immer mehr Tierhalter machen darum Verträge.

KONTROVERS Alleiniges oder geteiltes Sorgerecht? Bei Scheidungen werden laut der britischen Zeitung «Daily Mail» Haustiere immer öfter zum Streitpunkt. Gemäss einer Studie eines britischen Hundeversicherers kam es 2018 bei knapp 30 000 Scheidungen zu Streitigkeiten um Haustiere. Um solche zu vermeiden, vereinbaren Paare zunehmend spezielle Haustierverträge, sogenannte «pet-nups» – auch in der Schweiz.

«Immer mehr Paare regeln das Tiersorgerecht vertraglich. Darin halten sie etwa die Besuchszeiten, die Kosten und die Haftung fest», sagt Antoine F. Goetschel vom Verein Global Animal Law. Michelle Richner, Juristin bei der Stiftung für das Tier im Recht, befürwortet das: «Es lohnt sich, sich bei der gemeinsamen Anschaffung zu überlegen, was im Trennungsfall mit dem Haustier passieren soll.»

Wie wichtig eine Vereinbarung ist, verdeutlicht Ernst Krüsi vom Berufsverband tierpsychologischer Berater und Leiter des Tierheims Easy in Winkel ZH: «In Tierheimen gibt es viele Scheidungshunde.» Ein zuvor vereinbartes geteiltes oder alleiniges Sorgerecht verhindere, dass Hunde weggegeben werden müssten. «Generell können Hunde eine Scheidung gut wegstecken», so Krüsi. Für das Tier sei es sicher besser, im gewohnten Umfeld bleiben zu können, anstatt im Heim zu landen. «Denn in diesem Fall verliert es auf einen Schlag alle Bezugspersonen.» MAZ



Tiere werden bei einer Trennung oft zum Streitfall. Mit «Who Gets the Dog?» wird das Thema auch in einer Filmkomödie behandelt. POLYBAND

In diesen Fällen entscheiden die Richter, zu wem das Tier kommt

ZÜRICH. Gilt ein Ehepartner als Alleineigentümer des Tiers, hat die andere Partei bei einer Scheidung keinen Rechtsanspruch darauf. Das sagt Antoine F. Goetschel vom Verein Global Animal Law. Haben die Ehepartner das Tier jedoch gemeinsam erworben und können sich nicht einigen, muss das Gericht entscheiden. Der Scheidungsrichter achtet primär darauf, wer dem Tier die bessere Unterbringung, Pflege und Betreuung gewährleisten kann. Wichtig ist, dass der künftige Halter zeitlich, organisatorisch und finanziell in der Lage ist, fürs Tier zu sorgen. Für Konkubinatspartner und Wohngemeinschaften gilt die gleiche Anwendung, falls sie zuvor keine eigenen Regelungen getroffen haben, wem das Tier bei einer Trennung zugesprochen werden soll. Voraussetzung ist, dass das Tier gemeinsames Eigentum ist. MAZ

Was sagen Sie als Hundehalter zu einer vertraglichen Regelung?



«Mein Partner und ich kümmern uns gemeinsam um Hund Milo. Eine vertragliche Regelung fände ich schräg.»



Mischa Szeker (42)



«Eine schriftliches Abkommen haben wir nicht getroffen. Da ich den Hund wollte, bin ich für ihn verantwortlich.»

Ursi Kreienbühl (63)



«Ich habe schon erlebt, wie schwierig eine Trennung mit Hund ist. Eine Vereinbarung per Vertrag macht Sinn.»

Richard Beer (36)



«In meinem Testament habe ich festgehalten, wo mein Hund Yuma hinkommt, wenn ich nicht mehr da bin.»

Corinne Suter (46)



Die brennende Asylunterkunft.

Brandstifter in Holland verhaftet

OFTRINGEN. Nach dem Brand in der Asylunterkunft in Oftringen AG vom 5. April ist ein Bewohner wegen Verdacht auf Brandstiftung in den Niederlanden festgenommen worden. Gegen den Mann läuft ein Auslieferungsverfahren. Bereits kurz nach dem Brand hatten Bewohner erzählt, das Feuer sei nach einem Streit vorsätzlich gelegt worden. Drei Personen mussten wegen Verdacht auf eine Rauchgasvergiftung ins Spital. Das Haus ist unbewohnbar. SDA

Ferien öfter in der Schweiz

BERN. Immer mehr Schweizer verbringen ihre Ferien im Inland. Vor allem das Tessin, das Wallis und Graubünden wurden in den letzten Jahren immer begehrtere Ferienziele, wie aus dem neuen TCS-Reisebarometer hervorgeht. Die beliebteste ausländische Reisedestination bleibt Italien, gefolgt von Spanien und Portugal. Als am wenigsten attraktiv werden islamisch geprägte Regionen wie Ägypten, die Arabischen Emirate und die Türkei eingeschätzt. SDA

2,22 Milliarden Verlust bei AHV

BERN. Die AHV hat letztes Jahr einen Verlust von 2,22 Milliarden Franken eingefahren. Es wurde deutlich mehr Geld für Renten ausgegeben als Beiträge eingenommen. Dazu kommt ein Verlust beim Ausgleichsfonds. Das teilte Compenswiss, der Ausgleichsfonds von AHV, IV und EO, gestern mit. Damit steht die AHV deutlich schlechter da als erwartet. Statt wie erwartet sind nicht 34, sondern nur noch 29,4 Milliarden Franken im AHV-Ausgleichsfonds. SDA

Autorowdy (18) erzählt, warum er rast und Burnouts produziert

ST. MARGRETHEN. Das Video eines Autonarren kursiert zurzeit auf Social Media. 20 Minuten hat mit dem Mann gesprochen.

Qualm steigt auf, die Reifen drehen heftig durch. Nach wenigen Sekunden ist alles in Rauch gehüllt. Dann beschleunigt der Wagen und rast davon. Dies ist in einem Video zu sehen, das auf Social Media kursiert. «Ich habe die Reifen im Stand durchdrehen lassen, bis sie anfingen, zu qualmen», sagt der junge Fahrer zum sogenannten Burnout. Im ungeschnittenen Video sieht man, wie der Tacho eines hinter ihm fahrenden Wagens knapp 100 km/h anzeigt. Aufgenommen wurden die Szenen laut dem Mann vor zwei Monaten innerorts in St. Margrethen SG.

Zu den Motiven für sein Tun sagt der 18-Jährige: «Es macht Spass, und es gibt schon einige ähnliche Videos in den sozialen Medien.» Seine Kollegen würden das cool finden und «ziemlich feiern». Doch wo zieht er die Grenze zwischen Spass und Gefahr? «Dort, wo jemand anderes gefährdet wird. Ich achte immer darauf, dass ich eine freie Strasse habe, wenn ich solche Gags mache.» Sein höchstes in der Schweiz gefahrenes Tempo sei 210 km/h gewesen. Angst vor der Polizei habe er zwar schon, das hielt ihn bisher aber nicht von seinem Tun ab. Würde er erwischt, käme auf den Lenker aber einiges zu, da er mit seinem Verhalten gleich mehrere Straftatbestände erfüllt. «Der Lenker müsste damit rechnen, dass ihm der Fahrausweis entzogen wird», so Florian Schneider, Sprecher der Kapo St. Gallen. JUU



Der 18-Jährige liess innerorts in St. Margrethen die Hinterräder rauchen.
Video: Sehen Sie die Fahrt auf 20minuten.ch

20 Sekunden

Brücke blockiert

LAUSANNE. Knapp 200 Menschen haben in Lausanne während einer Stunde eine der zentralen Brücken blockiert, um gegen die Umweltzerstörung zu demonstrieren. Die Polizei griff nicht ein. SDA

Kiloweise Drogen in PW

BALERNA. Im Südtessin sind am Sonntag ein Schweizer (24) und zwei Italiener (19 und 28) verhaftet worden. In ihrem Auto wurden über 100 Gramm Kokain und rund zwei Kilo Marihuana gefunden. SDA

Scherben überall

BERN. An der Hauptstrasse von Hindelbank nach Oberburg BE sind über 100 zerbrochene Flaschen gefunden worden. Diese waren wohl aus einem fahrenden Auto geworfen worden. SDA

Neue Sprecherin

BERN. Die 38-jährige Juristin Ingrid Ryser wird neue Informationschefin beim Bundesamt für Justiz (BJ). Sie folgt auf Folco Galli. SDA

Eiserner Thron aus GoT kommt an die Fantasy Basel



BASEL. Sich lässig auf den Eisernen Thron aus «Game of Thrones» zu setzen, ohne ein Körperteil oder die Familie zu verlieren, ist vom 3. bis 5. Mai am Rhein möglich: Den Organisatoren der Fantasy Basel ist es gelungen, die HBO-lizensierte Ausstellung «Iron Throne Experience» zu holen. Auch Darsteller aus der Kultserie sollen vor Ort sein. KOM/FOTO: IRON THRONE EXPERIENCE

Couragierte Freunde retten Ertrinkenden

BASEL. Gestern Mittag wäre ein Mann (45) im Rhein fast ertrunken. Jeton Shali (28) und zwei Kolleginnen reagierten genau richtig und retteten ihm das Leben.

«Wir haben gerade Mittagspause am Rhein gemacht, als wir sahen, wie ein Mann ins Wasser stürzte», erzählt Jeton Shali. «Ihm fiel das Feuerzeug auf den Boden. Als er sich danach bückte, fiel er kopfüber in den Rhein.» Es war kurz vor 13 Uhr, der Basler Fotograf und seine Kolleginnen Alba Staufenegger und Lorena Vega zögerten keine Sekunde und rannten los.

«Wir waren eigentlich ziemlich weit weg, aber niemand hat etwas gemacht», sagt der 28-Jährige. Als er mit seinen Kolleginnen die Unglücksstelle auf Höhe des Hotels Krafft am Oberen Rheinweg erreichte, trieb der Mann bewusstlos im Rhein. Eine der beiden Frauen stieg mitsamt den Schuhen ins knietiefe Wasser, die anderen beiden blieben an Land, um den 45-jährigen Mann aus dem Rhein zu ziehen.

Jeton rief Passanten Anweisungen zu: «Du alarmierst den Rettungsdienst und du gehst im Restaurant Decken holen!» In der Rekrutenschule hat der Sanitätssoldat gelernt, wie man sich in Notsituationen zu verhalten hat. Es sei wichtig, Leute direkt anzusprechen, sagt er.

Kurz nachdem das Trio den Mann aus dem Wasser gezogen hatte, war er wieder ansprechbar. «Er hat geweint», erzählt Shali. Die Sanität brachte den 45-Jährigen kurze Zeit später zur Kontrolle ins Universitätsspital. Das Basler Sicherheitsdepartement bestätigt den Einsatz. Sprecher Toprak Yerguz lobt die Retter: «Es ist super, dass man auch mal solche Geschichten erzählen kann.» LHA



Jeton Shali und seine Kolleginnen Alba und Lorena kümmern sich um den Mann. JETON SHALI

Passant findet Schädel von Asylsuchendem

SARGANS. In einem Wald bei Sargans SG haben Polizisten die Überreste des Asylsuchenden E. A.* gefunden, nachdem eine Privatperson an gleicher Stelle dessen Schädel entdeckt und gemeldet hatte. Der Kurde A. galt seit acht Monaten als vermisst. Zuletzt wohnte der 26-Jährige im Nothilfezentrum Sonnenberg bei Sargans. Laut Kantonspolizei-Sprecher Florian Schneider bestätigten DNA-Tests die Identität des Toten. Er ist türkischer Staatsangehöriger. Kurdische Medien kritisieren jetzt, die Polizei habe nicht genügend nach A. gesucht. Die Polizei entgegnet, man habe nach dem Mann gefahndet. Es habe keine Anhaltspunkte für sein Verschwinden gegeben. Das Institut für Rechtsmedizin untersucht derzeit die sterblichen Überreste. Noch gebe es keine Hinweise auf ein strafbares Delikt, so Schneider. Auch Suizid werde in Betracht gezogen. **DK**

***Name der Redaktion bekannt**

20 Sekunden

Schildkröte stirbt aus

PEKING. Das letzte bekannte Weibchen der Jangtse-Riesenweichschildkröte ist in einem Zoo in China gestorben – bei einem Besamungsversuch, um die Tierart zu retten. Die grösste Süsswasser-Schildkröte der Welt steht damit vor dem Aussterben. SDA

Rücktritt von Le Pen

STRASSBURG. Front-National-Gründer Jean-Marie Le Pen (90) verabschiedet sich aus der Politik: Der rechtsextreme Politiker nimmt heute letztmals an einer Sitzung des Europaparlaments teil, in dem er seit 1984 sitzt. 2011 hatte er sich mit seiner Tochter Marine entzweit, die ihn aus der Partei warf. SDA

Mehr Narkose für Kiffer

BOULDER. Wer regelmässig Cannabis konsumiert, benötigt bei Operationen stärkere Dosen an Narkosemitteln. Bei Propofol kann mehr als die dreifache Dosis nötig sein. Dies fanden Forscher aus dem US-Staat Colorado heraus. SDA

Fukushima: Nun werden die ersten Brennstäbe geborgen



Ein Mitarbeiter von Tepco im Kontrollzentrum. EPA

TOKIO. Gut acht Jahre nach der Atomkatastrophe in Fukushima hat der Betreiber mit der Bergung der ersten Brennstäbe begonnen. Die Aktion dauert über ein Jahr.

Wie der Energiekonzern Tepco gestern bekannt gab, sollen zunächst sieben unbenutzte Brennstäbe aus dem Abklingbecken des Reaktors 3 herausgeholt werden. Dort lagern insgesamt 566 abgebrannte sowie unbenutzte Brennstäbe. Ursprünglich sollte mit der Bergung bereits vor gut vier Jahren begonnen werden. Es gab aber immer wieder Probleme mit den Bergungsgeräten, Trümmern und der nach wie vor extrem hohen Strahlung.

Insgesamt lagern in den Abklingbecken der drei Unglücksreaktoren 1573 abgebrannte sowie unbenutzte Brennstäbe. Vor allem die enorme Menge an angebrannten und weiterhin strahlenden Brennstäben stellt eine grosse Herausforderung für die Arbeiter dar. Die geborgenen Brennelemente sollen in ein anderes, sicheres Becken auf dem Gelände der Atomruine umgelagert werden. Der Betreiber Tepco rechnet damit, dass die Bergung noch bis Ende März 2021 dauern wird.

Die Reaktoren 1 bis 3 waren am 11. März 2011 infolge eines Erdbebens und eines darauffolgenden Tsunamis zerstört worden – es kam zu Kernschmelzen. Wegen der radioaktiven Strahlung mussten damals rund 160 000 Anwohner fliehen. Noch immer können rund 30 000 Menschen nicht zurück. Es war die schlimmste Atomkatastrophe seit Tschernobyl 1986. Dieser Tage wurde bekannt, dass Rückstände von Cäsium 137 aus Fukushima nun auch in der Beringsee vor Alaska gefunden wurden. Schon vor Jahren waren an der Westküste der USA und Kanadas radioaktive Stoffe nachgewiesen worden. 20M



Sieben unbenutzte Brennstäbe sollen aus dem Abklingbecken herausgeholt werden. AP

Kostete dieses Bild Julian Assange sein Asylrecht?

LONDON. Der ecuadorianische Präsident Lenín Moreno hat gegenüber dem «Guardian» erneut den Entzug des Asylrechts von Whistleblower Julian Assange verteidigt: Assange habe versucht, in der ecuadorianischen Botschaft in London ein «Zentrum für Spionage» einzurichten, und habe von der Botschaft aus in die «Prozesse anderer Staaten» eingegriffen. Zudem soll er Mitarbeiter der Botschaft schlecht behandelt haben.



Ecuadors Präsident Lenín Moreno. TWITTER

Doch die «New York Post» hat eine andere Erklärung für seine Verhaftung: Vor allem ein Bild von Moreno, der im Bett liegend ein Buffet mit Hummer verspeist, habe ihm den Unmut des Präsidenten eingetragen. Das Bild erzürnte viele Ecuadorianer, die auf ihre bescheidenen Finanzen achten müssen. SDA/20M



Mittwoch, 17.4.



50% ab 2 Stück auf das ganze L'Oréal Sortiment nach Wahl

(exkl. L'Oréal Professionnel)
z.B. Elsève Shampoo Color Vive, 250 ml
1.90 statt 3.85 (100 ml = –.76)



Donnerstag, 18.4.

33% auf das ganze Aigle les Murailles Sortiment



z.B. Chablais AOC H. Badoux 2018, 70 cl
14.70 statt 21.95 (10 cl = 2.10)

Donnerstag, 18.4.

50% per 100 g **3.10** statt 6.20



Coop Naturafarm Schweinsfilet, Schweiz, ca. 500 g



Alle Produkte erhalten Sie auch unter www.coopathome.ch

Verkauf nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat.
Jahrgangsänderungen vorbehalten. Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.



Für mich und dich.

Randständigen die Knochen gebrochen – und abkassiert

PALERMO. Für Gelder von der Versicherung fügten Kriminelle Obdachlosen schwere Verletzungen zu. So ertrogen sie Millionen.

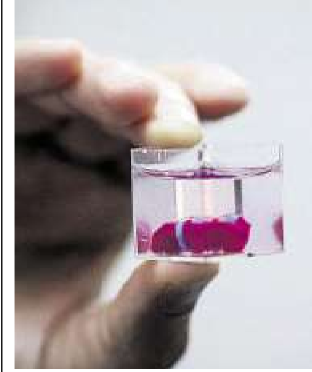
Die italienische Polizei ist besonders brutalen Versicherungsbetrügern auf die Schliche gekommen: 42 Personen wurden in Palermo wegen des Vorwurfs festgenommen, Menschen absichtlich Knochenbrüche zugefügt und sie als Opfer von Verkehrsunfällen gemeldet zu haben. 1,6 Millionen Euro erwirtschaftete die sizilianische Kriminellenbande – zu dieser gehörten auch Ärzte, die falsche Befunde zu den Verletzungen erstellten. Den Verhafteten werden Körperverletzung, Erpressung, Betrug und Geldwäsche vorgeworfen.



42 Personen wurden festgenommen. PUPIA TV

Bei den Opfern handelte es sich meist um sozial Schwache, Drogenabhängige, Alkoholiker oder andere Randständige, die kleine Beträge erhielten, um sich verletzen oder verstümmeln zu lassen. Oft wurden die Opfer, die ihre zu zertrümmernden Gliedmassen wählen durften, mit 50 bis 100 Euro abgespeist. Viele sind heute auf den Rollstuhl angewiesen. Die Verletzten wurden jeweils am Rande Palermos bei gestellten Unfällen am Strassenrand platziert, angebliche Zeugen machten dann gegenüber den Rettungskräften falsche Angaben.

In einem Fall sei ein tunesischer Migrant sogar gestorben. Dem Mann waren schwere Verletzungen zugefügt worden. Weil er sich wegen der Schmerzen beklagte, wurde ihm Crack verabreicht. Der Mann sei an einem Herzstillstand gestorben, berichtete die Polizei. Erst durch diesen Toten war die Polizei überhaupt auf die Spur der Verbrecher gekommen. Sein lebloser Körper war auf einer Strasse in der Peripherie Palermos gefunden worden. SDA



Das Herz aus dem Drucker. EPA

Menschenherz aus 3-D-Drucker

TEL AVIV. Israelische Forscher haben gestern den Prototyp eines im 3-D-Drucker hergestellten Herzens aus menschlichem Gewebe vorgestellt. Diese Entwicklung sei ein bedeutender Fortschritt im Kampf gegen Herz-Kreislauf-Erkrankungen sowie gegen das Risiko, dass der Körper transplantierte Spenderherzen als Fremdkörper abstösst, so Projektleiter Tal Dvir von der Uni Tel Aviv. Es sei das erste Herz mit Zellen und Blutgefässen vom Patienten selbst. 20M

Trump hat schon 30 Mio für Wahl

WASHINGTON. Das Wahlkampfteam für die Wiederwahl von US-Präsident Donald Trump 2020 hat im ersten Quartal 2018 schon über 30 Millionen Dollar Spenden gesammelt – mehr als die demokratischen Bewerber Kamala Harris und Bernie Sanders zusammen. Damit verfügt Trumps Team schon über mehr als 40 Millionen Dollar.

Neben diesen beiden Gegenkandidaten haben sich auch die Senatorinnen Elizabeth Warren und Kirsten Gillibrand in Stellung gebracht, ebenso wie der frühere Wohnungsbauminister Julian Castro. Zudem hat der offen homosexuelle Pete Buttigieg (37), Harvard-Absolvent, Afghanistan-Veteran und Bürgermeister in Indiana, angekündigt, gegen Trump anzutreten. SDA



Leichtfüssiges Spektakel der Kolosse

TOKIO. Scheinbar frei an der Hand seines Kollegen schwebend präsentiert dieser Sumo-Ringer am Honozumo, einem traditionellen Wettbewerb in Tokio, seine artistischen Fähigkeiten. Rund 6000 Zuschauer verfolgten das Spektakel beim Yasukuni-Schrein, an dem über 100 der schwergewichtigen Ringer teilnehmen. Das traditionelle Turnier findet seit über 100 Jahren statt. Derzeit dominieren Mongolen den Sport.
20M/FOTO: EPA

Vor Ostern 4 Rappen mehr pro Liter – bloss Abzockerei?

ZÜRICH. Vor Ostern werden Benzin und Diesel teurer. Wollen Tankstellen von Ferienreisenden profitieren?



Treibstoff ist in den vergangenen Wochen teurer geworden. KEYSTONE

Wer über Ostern mit dem Auto verreist, wird sich ärgern: Tankstellen erhöhen die Preise: Laut dem Vergleichsportal Globalpetrolprices.com kostet ein Liter Benzin in der Schweiz derzeit im Schnitt 1.53 Franken – 4 Rappen mehr als vor zwei Wochen. Viele Tankstellenbetreiber bestätigen, dass der Sprit bei ihnen teurer wird. Bei Coop heisst es etwa, man habe die Preise am Freitag um 3 Rappen pro Liter erhöht. Bei Migrol gabs am Donnerstag ebenfalls eine Preiserhöhung.

Laut den Anbietern hat der Anstieg nichts mit Ostern zu tun. Hauptgründe seien der seit Mitte März steigende Ölpreis und der Dollarkurs. Dass einzelne Betreiber extra auf Ostern hin die Preise erhöhen, sei nicht auszuschliessen, sagt Daniel Graf vom TCS zu 20 Minuten. Das ist laut dem Touring-Club aber riskant, weil Schweizer Konsumenten viele Alternativen haben, wenn der Preis bei einer einzelnen Tankstelle in die Höhe schnellt.

Zwar kommt es immer wieder vor, dass die Preise vor Ostern anziehen. Sie steigen aber auch danach weiter, wie Graf sagt: «Im Sommerhalbjahr wird mehr Auto gefahren als im Winterhalbjahr – also steigen die Treibstoffpreise.» In vergangenen Jahren sei es schon vorgekommen, dass die Preise zu Ostern niedriger waren als in den Wochen davor und danach. Trotzdem fühlt es sich für Konsumenten an, als würden die Preise immer vor Ostern erhöht. «Das lässt sich dadurch erklären, dass Verluste mehr negative Emotionen als Gewinne positive Emotionen auslösen», sagt Preispsychologe Christian Weibel von der Hochschule Luzern. Wenn man mehr fürs Benzin bezahlen müsse, bleibe einem das darum eher in Erinnerung, als wenn das Gegenteil der Fall gewesen sei. RAPHAEL KNECHT

Autofahrer reagieren sensibler auf Preisanstiege

ZÜRICH. Seit dem Tiefstand Anfang März steigen die Spritpreise in der Schweiz stetig. Sie erreichen derzeit aber noch keine Rekordwerte: Im Januar etwa war Benzin in der Schweiz mit 1.55 Franken noch leicht teurer als zu Ostern. Für den Konsumenten ist es trotzdem schmerzhaft: «Da man an Ostern vielleicht mit dem Auto in die Ferien geht und generell wieder häufiger Auto fährt, ist man als Autofahrer wieder sensibler für Benzinkosten und Preisanstiege», sagt Preispsychologe Christian Weibel. RKN

Erste Flasche nur aus Recycling-PET



MIGROS

Die Migros schliesst den Materialkreislauf bei PET-Flaschen.

ZÜRICH. In der Schweiz werden jährlich rund 1,6 Milliarden PET-Getränkeflaschen abgefüllt und deren Inhalt getrunken. Rund 80 Prozent dieser Flaschen werden gesammelt und wieder der Plastikproduktion zugeführt. Doch nicht aus jeder PET-Flasche wird wieder eine neue. Meist landet nur ein Viertel bis ein Drittel des Recycling-PET wieder in der Flaschenfertigung. Die Migros hat den Materialkreislauf bei PET-Flaschen nun erstmals geschlossen, wie sie mitteilt. Neu bestehen die Sirupflaschen der Migros komplett aus Recycling-PET. «Getränkeflaschen aus Recycling-PET verfügen über einen leicht gelb-gräulichen Schleier», sagt Migros-Sprecherin Alexandra Kunz zu 20 Minuten. Weil eine transparente Flasche insbesondere bei Mineralwasser eine wichtige Rolle spiele, sei der Start bei den Sirupflaschen erfolgt. Bei Mineralwasser und Süssgetränken will die Migros das 100-Prozent-Recycling-Ziel bis 2025 erreichen. SAS

Puma fügt Nike Schlappe in Spanien zu

HERZOGENAURACH. Der Sportartikelhersteller Puma baut sein Fussballengagement aus. Der Konzern wird offizieller technischer Partner der spanischen Fussballmeisterschaft La Liga, wie die Firma mitteilte. Ab der Saison 2019/20 werde Puma den Ball und andere Produkte für die Spiele der wichtigsten Ligen des spanischen Fussballs liefern. Finanzielle Details wurden nicht genannt. Bislang hatte der weltgrösste Sportartikelhersteller, der US-Konzern Nike, den Ball gestellt. Puma will durch den Vertrag in Spanien seine Position als Fussballmarke stärken. SDA

Börse

Indizes

Index	Stand	Veränd.
SMI	9513.71	0.30%
SPI	11427.71	0.74%
Stoxx 50	3155.26	-0.03%
Dax	12020.28	0.17%
Dow Jones	26382.98	-0.11%
Nasdaq	7976.01	-0.10%

Notenkurse

	Kauf	Verkauf
EUR/CHF	1.1115	1.1735
USD/CHF	0.9680	1.0520
GBP/CHF	1.2540	1.3860

SMI-Titel

	Schluss	Veränd.%
ABB N	19.82	0.20%
Adecco N	58.60	0.76%
Alcon N	55.08	2.00%
CS Group N	13.06	1.12%
Geberit N	412.40	0.34%
Givaudan N	2540.00	0.40%
LafargeHolcim N	52.20	0.66%
Lonza N	298.20	0.34%
Nestlé N	94.36	-1.22%
Novartis N	81.06	0.07%
Richemont N	72.50	-0.44%
Roche GS	269.00	0.92%
SGS N	2605.00	0.35%
Sika N	147.35	0.58%
Swatch Group I	300.70	1.35%
Swiss Life N	462.50	1.36%
Swiss Re N	100.85	1.46%
Swisscom N	469.20	1.23%
UBS Group N	12.98	0.46%
Zurich Ins. N	320.60	1.10%





Alle Angaben ohne Gewähr.

Grüezi, uns gibt's jetzt günstiger

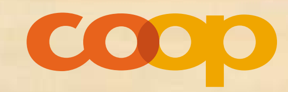
kein Zucker zugesetzt

innocent
Direktsaft
Apfel & Beeren

innocent
Direktsaft
Orange mit Fruchtfleisch

50%
ab 2 Stück

auf alle innocent Säfte ab 900 ml nach Wahl*





*Aktion gültig von Dienstag, 16.4., bis Samstag, 20.4.2019, solange der Vorrat reicht

50% auf alle Total Waschmittel beim Kauf ab 2 Stück.



Die meistgekaufte Waschmittelmarke der Schweiz.

ab 2 Stück

50%

online LESHOP.CH

Alle Total Waschmittel
ab 2 Stück, 50% günstiger,
gültig bis 22.4.2019

Bei diesem Angebot sind bereits reduzierte Artikel ausgenommen.
ANGEBOT GILT NUR VOM 16.4. BIS 22.4.2019, SOLANGE VORRAT

MIGROS
Ein M besser.

Diese Angestellten müssen keine Steuern bezahlen



32 internationale Organisationen (darunter auch die UNO, Bild) sind von Steuern befreit. KEY

HIER IST DAS SALÄR STEUERFREI

Organisation	Ausländer	Schweizer
Vereinte Nationen UNO	Ja	Ja
Weltgesundheitsorg. WHO	Ja	Ja
Weltpostverein UPU	Ja	Ja
Meteorologische Weltorg. OMM	Ja	Ja
Cern	Ja	Ja
Welthandelsorganisation WTO	Ja	Ja
Int. Luftverkehrsverband IATA	Ja	Nein
Rotes Kreuz IKRK	Nein	Nein
OSZE Hof	Ja	Nein

Aufzählung nicht abschliessend.

Quelle: Eidg. Steuerverwaltung

ZÜRICH. In der Schweiz gibt es 32 internationale Organisationen, deren Mitarbeiter keine Steuern bezahlen müssen. Warum?

Die Steuerrechnung bedeutet für viele Schweizer einen beträchtlichen Budgetposten. Doch nicht alle müssen in die Staatskasse einzahlen: Angestellte internationaler Organisationen können sich glücklich schätzen, ihr Salär ist steuerfrei. Genauso wie Personal von diplomatischen und konsularischen Vertretungen. Auch der versetzte Korpskommandant Daniel Baumgartner, der neu zum Militärattaché in Washington ernannt wurde, behält sein Salär von 300 000 Franken. Nun sei es noch steuerfrei, berichtet der «Tages-Anzeiger».

Zu den steuerbefreiten Organisationen mit Schweizer Sitz gehören die Vereinten Nationen (UNO), die Weltgesundheitsorganisation (WHO) oder der Weltpostverein: Sie alle sind von direkten und indirekten eidgenössischen, kantonalen und Gemeindesteuern befreit. Laut EDA profitieren 32 internationale Organisationen und weitere halb private Vereinigungen von solchen Arrangements.

Korpskommandant Daniel Baumgartner.

Bei 21 Organisationen gelten diese Regelungen nicht nur für ausländische Mitarbeiter, die in der Schweiz arbeiten, sondern auch für Schweizer Angestellte.

Doch warum zahlt der Korpskommandant Baumgartner keine Steuern? «Als Botschaftsangestellter ist sein Salär in den USA steuerfrei», sagt Steuerexperte Markus Stoll vom VZ Vermögens-Zentrum. In der Schweiz müsse er darauf die direkte Bundessteuer bezahlen.

Grundlage für die Steuerbefreiung bilden die Wiener Übereinkommen über konsularische Beziehungen. Allein die Steuerausfälle ausländischer Mitarbeiter belaufen sich laut einer Motion aus dem Jahr 2013 auf 200 bis 400 Millionen. DOROTHEA VOLLENWEIDER

Das sagt die Politik zu den Steuerprivilegien

ZÜRICH. Es gibt verschiedene Gründe für die Steuerprivilegien von internationalen Organisationen. Ein Argument ist, dass die Staaten, die Organisationen wie die UNO oder den Weltpostverein UPU finanzieren, nicht wollen, dass ein anderer Staat einen Steuervorteil daraus zieht. Ein weiterer Grund ist der Wettbewerb: «Die internationalen Organisationen sind sehr begehrt – für die Schweiz sind sie aus wirtschaftlichen Gründen wichtig», sagt Alfred Heer (Bild), Nationalrat und Präsident Bund der Steuerzahler BDS. «Natürlich ist das keine Rechtsgleichheit», fügt er an. Besonders wenn Schweizer Mitarbeiter, die hier wohnen und arbeiten, davon profitieren, sei das jedoch stossend. Auch für SP-Nationalrätin Mattea Meyer wirft die Steuerbefreiung Fragen auf: «Die Mitarbeitenden nutzen dieselbe Infrastruktur wie alle anderen.» Meyer würde es deshalb begrüssen, zu überprüfen, ob die Regelung noch zeitgemäss ist. DV



Ex-VW-Boss Winterkorn im Dieselskandal angeklagt

FRANKFURT. Es hat lange gedauert, aber nun muss sich der ehemalige Volkswagen-Chef Martin Winterkorn wohl doch vor Gericht für den Dieselskandal verantworten. Die Staatsanwaltschaft Braunschweig will ihm als erstem Beschuldigten den Prozess machen wegen der Millionen Dieselautos mit Betrugssoftware, die VW unter seiner Führung unters Volk gebracht hatte. Zwar ist er seit einem Jahr wegen derselben Vorwürfe bereits in den USA angeklagt – der Zugriff der US-Justiz reicht aber nicht bis nach Deutschland. AFP

American Airlines streicht jeden Tag 115 Flüge

WASHINGTON. Wegen des andauernden Flugverbots für die Boeing 737 MAX streicht die US-Fluggesellschaft American Airlines in den kommenden Monaten 115 Flüge pro Tag. Airline-Chef Doug Parker erklärte, dies entspreche rund 1,5 Prozent der im Sommer täglich angebotenen Flüge. American Airlines plant demnach vorerst bis zum 19. August keine Boeing 737 MAX mehr ein. Die amerikanische Airline verfügt über 24 Maschinen dieses Typs. SDA

Romantische Lichter retten die Reben



WEINBÖHLA. Nachdem der Frühling bisher aussergewöhnlich warm gewesen war, gab es am Wochenende vielerorts noch einmal Frost. Damit die plötzliche Kälte nicht die Weinschösslinge kaputt macht, haben die Bauern im deutschen Weinböhla sogenannte Anti-Frost-Kerzen aufgestellt. Die tausenden kleinen Flammen auf dem Weinberg sehen nicht nur romantisch aus, sondern retten die Reben mit ihrer Wärme. RKN/FOTO: EPA

4 Jungs, die bei Andrina gute Matching-Chancen haben

ZÜRICH. Bachelorette Andrina Santoro (26) hat die Qual der Wahl: Unter 21 Männern soll sie im besten Fall ihren Mr. Right finden – so will es das Format. Wer wird der Rosenkavalierin in der neusten Staffel den Kopf verdrehen? Wir haben die Kandidaten genauer unter die Lupe genommen und vier gefunden, die zu Andrina passen – jeder aus einem anderen Grund. Die Bachelorette verrät gleich selbst, was sie von der Auswahl hält. ALISA FÄH



21 Männer buhlen um das Herz der sportbegeisterten Zürcherin Andrina. Sendestart: 29. April. 3+

Büro-Buddy Alex G. aus Bern

Andrina ist neben dem Influencen in einem Büro tätig. Alex G. (28) verbringt auch viel Zeit am Bürotisch: Er arbeitet als Account Manager. Beim Job scheinen die beiden zu matchen. **Das sagt Andrina**: «Bei Alex ist es wegen seines Berner Dialekts nicht ganz einfach, alles zu verstehen. Er ist immer positiv eingestellt, sehr sportlich und abenteuerlustig.»



Insta-Star Cedric aus Bregenz



Cedric (27) ist Travel-Influencer im Anfängerstadium. Dass er sein Leben gern auf den sozialen Medien inszeniert, dürfte der Bachelorette gefallen: Auch sie veröffentlicht als Fitness-Influencerin Bilder von sich. **Das sagt Andrina:** «Cedric ist ein gut aussehender, selbstbewusster Typ. Er hat eine mega Ausstrahlung! Seine bodenständige Art hebt ihn von anderen ab.»

Italo-Schweizer Jay aus Schwyz

Jay (27) ist halb Italiener und halb Schweizer, bezeichnet sich als Natural Bodybuilder und legt als DJ auf. Die Bachelorette hat auch italienische und Schweizer Wurzeln, war Bodybuilderin und tanzt gern – das ist ein Dreifach-Match! **Das sagt Andrina:** «Jay ist der Vollblut-Italo. Er ist sehr temperamentvoll, emotional und hat immer einen Spruch auf Lager.»



Leserliebling Massimo (Luzern)

Massimo (23) hat Wurzeln in Thailand und Italien und arbeitet als Koch. Die Herzen der 20-Minuten-Leser hat er bereits erobert: Sie wählten ihn in der ersten Umfrage zum Favoriten. **Das sagt Andrina:** «Massimo ist echt cool drauf und bringt einen immer zum Lachen. Er hat viele coole Sprüche auf Lager, sein Body und sein anziehendes Lächeln sind ein Plus.»



True feiert mit Ponys und Papa

LOS ANGELES. Am 12. April ist Khloé Kardashians (34) Tochter True ein Jahr alt geworden. An der Geburtstagsparty am Sonntag gabs unter anderem unzählige bunte Ballons, eine Blumenwand, eine Seifenblasenmaschine, ein riesiges Bälleli-Bad, Zuckerwatte in Tierform und Einhorn-Ponys mit gefärbtem Schweif zu bestaunen. Zur Feier des Tages zeigten sich Trues Eltern zum ersten Mal seit der Trennung im Februar zusammen: Papa Tristan Thompson (28) tauchte in Khloés Insta-Storys auf und teilte einen Happy-Birthday-Post von der Party. AFA

True mit «Einhorn». INSTAGRAM

Tamy Glauser ist Orang-Utan-Gotti

ZÜRICH. Ende März gab Tamy Glauser (34) bekannt, ab sofort als Botschafterin der NGO Borneo Orangutan Survival zu wirken. Nun ist ihre erste Amtshandlung erfolgt: Das Berner Model hat die Patenschaft für einen kleinen Orang-Utan übernommen. In einem Insta-Post richtete Tamy gestern einige Worte an das Menschenäffchen mit dem Namen Topan: «Ich hoffe, dass du eines Tages frei bist. Und bis dahin unterstütze ich dich, Babygirl!» SHY



Vereint: Sansa Stark, Jon Snow und Daenerys Targaryen (v.l.). HBO
Auf 20min.ch gibts die erste Episode als Whatsapp-Gruppenchat.

GoT als Whatsapp-Chat

ZÜRICH. Gestern Morgen um 3 Uhr Schweizer Zeit startete die finale achte Staffel von «Game of Thrones», und die Welt stand für 54 Minuten still. GoT-Hashtags beherrschten Twitter und besetzten in dieser Stunde die kompletten Top Ten der Trends. Entsprechend hoch ist mittlerweile die Meme-Dichte zur ersten der sechs verbleibenden Episoden. Auf 20min.ch fassen wir diese Folge zusammen – in Form eines Whatsapp-Gruppenchats, den Jon Snow, Daenerys Targaryen und Cersei Lannister mit Sicherheit unterhalten würden, wenn Handys in der Fantasy-Welt von Westeros schon ein Begriff wären. Oder Mobilfunk. Oder Elektrizität. Wenn du also in zwei Minuten up-to-date sein möchtest, gibst du dir unser Video. SHY

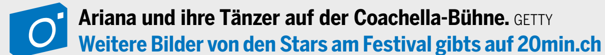
Ariana Grande schreibt Geschichte am Coachella

LOS ANGELES. Der US-Superstar trat als Headliner-Act auf – und war für viele das Highlight des Festivals. Mit dabei bei der historischen Show: ein Schweizer Tänzer.

Ariana Grande tritt an den beiden Coachella-Wochenenden neben Tame Impala und Donald Glover (35) alias Childish Gambino als Headliner-Act auf. Damit setzt sie einen Rekord: Mit ihren 25 Jahren ist Ari die jüngste Künstlerin, die in der 20-jährigen Geschichte des Wüstenfestivals als Hauptact performt. Sie ist zudem erst die vierte Frau, der diese Ehre zuteilwird – nach Beyoncé (37), Lady Gaga (33) und Björk (53).

Auf der XXL-Coachella-Bühne stand direkt neben Ari auch ein Schweizer: Der Zürcher Rodney Chonia (25) gehörte am Sonntagabend zu ihrem Tänzer-Team. Während die Sängerin in ihrem Signature-Look – mit Pferdeschwanz und kniehohen Stilettos – ihre grössten Hits zum Besten gab, tanzte Chonia unter anderem in einem roten Latex-Outfit zu ihren Songs. Wie seinem Instagram-Account zu entnehmen ist, war er auch schon für Selena Gomez (26), Camila Cabello (22) und Kendrick Lamar (31) im Einsatz. Mit seinem Auftritt an Arianas Seite beendete er auch eine Social-Media-Pause: Zu einem Foto, das Arianas Insta-Fotograf Alfredo Flores gemacht hat, setzt er die Hashtags #DeserVibez und #SocialMediaBreakWasGreat. Chonia lebt zurzeit in Los Angeles. Nach der Show postete Ariana ein glückliches Selfie auf Instagram: «Arichella, es war wunderbar», schrieb sie dazu. MICHELLE MUFF




Ariana und ihre Tänzer auf der Coachella-Bühne. GETTY
Weitere Bilder von den Stars am Festival gibts auf 20min.ch

20 Sekunden

Kidman kehrt zurück

NEW YORK. Am Wochenende veröffentlichte HBO den Trailer und das Startdatum von Staffel zwei des US-Dramas «Big Little Lies»: Am 9. Juni kehren Nicole Kidman (51), Shailene Woodley (27) und Reese Witherspoon (43) auf die Bildschirme zurück. MIM

Bier für Jonas-Hochzeit

LOS ANGELES. An der Hochzeit von Joe Jonas (29) und Sophie Turner (23) diesen Sommer wird es «eine Menge» Bier geben, wie Joe in der «Zach Sang Show» bekannt gab. Den Grund lieferte sein jüngerer Bruder Nick (26): «An meiner Hochzeit ging uns das Bier aus – das war ein echtes Problem.» MIM

Spotify-Rekord für BTS

STOCKHOLM. BTS ist die erste asiatische Band, die bei Spotify fünf Milliarden Song-Streams erreicht hat. Dies schreibt der Streaming-Riese in einer Mitteilung. Die siebenköpfige K-Pop-Gruppe hat am Freitag ihre sechste EP «Map of the Soul: Persona» releast. SHY

Warm-up

Frühlingslaune

Tschüss Winter: Das sanfte Duschpeeling entfernt abgestorbene Haut, bringt mit feinem Birkenduft den Kreislauf in Schwung und schenkt so schon am Morgen gute Energie. GSS

Birke-Douche-Peeling, 150 ml, 8.90 Franken in Reformhäusern
Weleda.ch



Yin und Yang Athleticflow verbindet hochintensives Krafttraining mit entspannten Yoga-Flows. So werden Flexibilität, Balance und Kraft gleichzeitig trainiert. Nora und Simon, verheiratet und immer auf der Suche nach der perfekten Balance, stellen im Buch ihr Workout genau vor. GSS

28 Franken, im Buchhandel oder online
Athleticflow.ch



Aufschneider Das Präparieren von Wassermelonen zählt schon fast als Workout. Hier kommt das Messer von Kuhn Rikon zu Hilfe: Die rote Doppelklinge funktioniert auch als Zange, so lassen sich die Scheiben in einem Zug schneiden und anrichten. GSS

Melonenmesser Backcard, 23 Franken
Kuhnrikon.com



Abgesichert

Dein E-Bike steht nicht mehr dort, wo du es parkiert hast? Die App vom ST3 Stromer hilft aus. Mittels Diebstahlschutz – der Motor wird blockiert, Alarm und Ortung aktiviert – kann das Bike per Knopfdruck vor Dieben geschützt – und dank GPS hoffentlich wieder gefunden werden. GSS

Stromer ST3
Stromerbike.com

Yoga für alle Fälle

BELIEBT Wir zeigen fünf Positionen, die dich wacher als Kaffee machen können oder helfen, richtig abzuschalten und gut durchzuschlafen.

Du möchtest dir etwas Gutes tun, hast aber nicht viel Zeit? Yoga stärkt dein Wohlbefinden, macht dich fitter in allen Sportarten und ist vergleichbar mit einem Werkzeugkasten, in dem für alle eine passende Lösung drin ist. Versuche es mit diesen Posen (Asanas), du kannst sie einzeln oder nacheinander durchführen, als schnelle Einheit über Mittag oder zum Runterfahren am Abend. Alles, was du brauchst, sind ein paar Minuten Zeit, eine Matte (oder einen bequemen Teppich) und ein bisschen Ruhe. GERALDINE SCHLÄPFER



Schneller Detox-Boost: Ardha Matsyendrasana (Drehsitz)

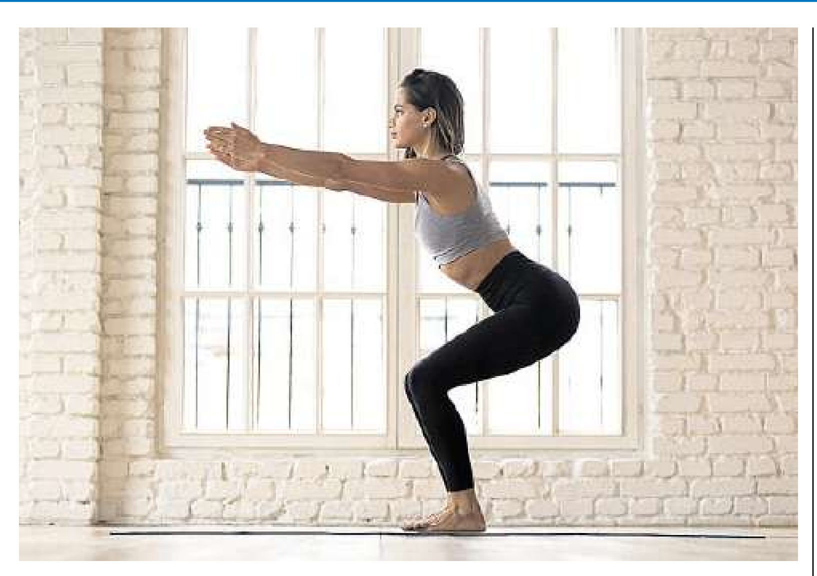
- Die Wirbelsäule wird gedehnt.
- Deine Rückenmuskeln werden massiert.
- Nervosität und Angespanntheit werden gelindert.
- Die Bauchorgane werden massiert und bei der Reinigung deines Körpers unterstützt.



Fokus Erneuerer: Savasanna (Totenstellung)

- Diese Stellung vertieft den Atem und hilft bei Stress.
- Hilft, den Herzschlag bei Bluthochdruck zu regulieren.
- Gibt dem Körper Energie und erhöht das Selbstbewusstsein.
- Verstärkt die Konzentrationsfähigkeit.





Gute Träume: Utkatasana (Der Stuhl)
■ Dieses Asana festigt deine Oberschenkelmuskeln.
■ Es stärkt deine Körperhaltung nach langen Bürotagen, indem es Becken und Wirbel ausrichtet.
■ Es trainiert Knie, Rücken, Hüfte, Sprunggelenke und Knöchel.
■ Hilft bei Schlaflosigkeit.



Beruhigende Pause: Balasana (Kinderpose)
■ Dieses Asana streckt deine Wirbelsäule, deine Oberschenkel und Knöchel.
■ Es reduziert Schwindel und Kopfschmerzen und senkt den Blutdruck.
■ Schultern, Schulterblätter, Nacken und Brustbereich werden entspannt.
■ Beruhigt den Magen und die Verdauungsorgane, gut für die Atmung und für Menstruationsbeschwerden.



Neue Ideen: Urdhva Mukha Svanasana (nach oben gerichteter Hund)
■ Diese Stellung hilft, den Rücken zu dehnen und zu stärken.
■ Die Lunge, die Schultern und die Brust sind gestreckt, das stärkt die Atemorgane.
■ Die Perspektive ändert sich, dir kommen neue Ideen.
■ Müdigkeit wird gelindert, der Körper bekommt neue Energie.

FOTOS: ISTOCK

Ab ins Bootcamp von 20 Minuten!

BOOTCAMP

Möchtest du wieder regelmässig Sport treiben und deiner Gesundheit etwas Gutes tun? Trainiere mit uns, steigere deine Leistung und starte fit den Sommer!

Vom 6. Mai bis zum 14. Juni findet das 20-Minuten-Bootcamp in Zürich statt. Das Bootcamp dauert sechs Wochen und kostet 690 Franken. Mit professionellem Coaching sorgen die Trainer von Unlmtd für optimale Erfolgserlebnisse während der Trainingszeit. Trainiert wird immer von Montag bis Freitag jeweils von 6.45 bis 7.45 Uhr – auch an Feiertagen!

Hol dir jetzt dein Ticket: 20min-bootcamp.ch 690 Franken, Location: Tanzwerk101 in Zürich-West (Haltestelle Toni-Areal).



Das Bootcamp von 20 Minuten dauert sechs Wochen. DIEGO MENZI







Hunderte Millionen für Apples Gamedienst

Arcade soll eine Art Netflix für Games werden. Der von Apple im März angekündigte Aboservice wird es Nutzern erlauben, die neusten Games auf iPhones, iPads und Apple TVs zu spielen. Zum Start wird es laut Apple über 100 Titel geben. Das lässt man sich offenbar einiges kosten. Konkret investiere Apple «Hunderte Millionen Dollar», um sich attraktive Games zu sichern, berichtet die «Financial Times». Was der Dienst den Nutzer kosten wird, ist noch unklar. Arcade soll im Herbst starten. TOB



So wird der Park fotografiert. PARKS AUSTRALIA

Mit Street View in den Kakadu-Nationalpark

Regelmässig macht Google mit Street View exotische Orte für User weltweit erlebbar. Nun kann man den Kakadu-Nationalpark im Norden Australiens per Mausklick besuchen. Er umfasst ein Gebiet von fast 20 000 Quadratkilometern und wurde in die Unesco-Liste sowohl als Weltnaturerbe wie auch als Weltkulturerbe aufgenommen. Er beherbergt eine der grössten Sammlungen von Felsmalereien sowie ein Drittel aller Vogelarten Australiens. VHU



Die App SBB AR Preview bietet am Perron einen praktischen Nutzen. 20M

App zeigt an, in welchem Waggon es noch Platz hat

Handy auf die Anzeigetafel richten und staunen: Eine neue SBB-App überlagert die Realität mit virtuellen Informationen.

Es fühlt sich so an, als wäre man in die Zukunft gereist: Die App mit dem etwas sperrigen Namen SBB AR Preview lässt die reale mit der virtuellen Welt verschmelzen. Steht man auf dem Perron im Hauptbahnhof Zürich – nur hier funktioniert die App bislang – und richtet das Handy auf die Anzeigetafel, erhält man weitere Details zur Verbindung angezeigt. Dazu gehören unter anderem die einzelnen Zwischenhalte.

Doch es gibt noch mehr: Auf einen Blick ist ersichtlich, in welchem Wagen es noch freie Sitzplätze hat. «Die Daten basieren auf Erhebungen von Fahrgastzahlen. Es fliessen auch der Wochentag und Reservationen in die Berechnung ein», erklärt SBB-Sprecher Christian Ginsig. Bisher waren diese «wagenscharfen Belegungsprognosen» nur im Desktop-Online-Fahrplan ersichtlich. Weiter hilft die AR-App auch bei der Orientierung am HB.

Das Programm basiert auf Augmented-Reality-Technologie. Entwickelt wurde diese von Google. «Wir freuen uns, dass die SBB mit dieser sehr frühen Produktversion experimentiert, die sich erst in einer Pilotphase befindet», heisst es auf Anfrage. Zwischen der SBB und Google besteht seit mehreren Jahren eine Zusammenarbeit.

Die SBB AR Preview App ist ab sofort im Play Store von Google als kostenloser Download erhältlich. Die mit der App erhobenen Standortdaten werden laut der SBB anonymisiert. Der Datenfluss an Google stehe aber ausserhalb des Einflussbereichs der SBB, heisst es in den AGB. TOB

GoT-Streaming birgt gefährliche Risiken

Die achte und letzte Staffel von «Game of Thrones» ist angelaufen. In der Schweiz lief die erste Folge bei RTS in der Nacht auf gestern um drei Uhr.

Wer sich diese Zeit nicht antun und gratis schauen möchte, greift auf Streaming-Websites zurück oder lädt Torrents herunter. Auf gängigen Suchmaschinen oder in Foren wie Reddit wird man schnell fündig. Nur: Wer solche Links anklickt, läuft Gefahr, Opfer einer Cyberattacke zu werden. Sicherheitsanalytiker warnen auf Independent.co.uk, dass bei dubiosen Streaming- oder Download-Plattformen immer auch Viren oder bösartige Dateien im Hintergrund mit heruntergeladen werden können. Diese Schadsoftware kann im Anschluss persönliche Daten wie etwa Kreditkartendetails, Adressen und so weiter sammeln. Wer ein solches Risiko nicht eingehen möchte, kann die Folgen ganz legal auf RTS.ch schauen. Dort sind sie bis jeweils sechs Tage nach der Ausstrahlung verfügbar. Zu sehen sind sie im englischen Originalton. VHU

Ein White Walker aus der Kultserie «Game of Thrones». KEYSTONE

Impressum



Gesamte Gratisauflage 2018:
436 344 Exemplare D-CH
172 154 Exemplare W-CH
32 158 Exemplare I-CH
Total Audience CH 2.936 Mio.
Leserschaft gemäss Mach Basic 2019-1:
1 311 000 Leser D-CH
501 000 Leser W-CH
90 000 Leser I-CH

Herausgeberin: Tamedia AG
Verleger: Pietro Supino
Leiter 20 Minuten: Marcel Kohler
Chefredaktion: Marco Boselli (Chefredaktor), Gaudenz Looser stv, Lorenz Hanselmann
Nachrichtenagenturen: Associated Press, Reuters, Schweizerische Depeschenagentur, Sportinformation
Adresse: Werdstrasse 21, 8004 Zürich
Telefon Redaktion: 044 248 68 20
Telefon Verlag: 044 248 66 20
Fax Redaktion: 044 248 68 21
Fax Verlag: 044 248 66 21
E-Mail Redaktion: redaktion@20minuten.ch
Inserate: verlag@20minuten.ch
Telefon Anzeigen: 044 248 66 20
Vertrieb: 20min.vertrieb@tamedia.ch
Druck: DZZ Druckzentrum Zürich AG, Bubenbergstrasse 1, Postfach, 8021 Zürich

Bekanntgabe von namhaften Beteiligungen der Tamedia AG i.S.v. Art. 322 StGB: Actua Immobilier SA, Adagent AG, autoricardo AG, 20 minuti Ticino SA, Adextra AG, Basler Zeitung AG, Berner Oberland Medien AG BOM, CIL Centre d'Impression Lausanne SA, Digital Ad Services AG, DJ Digitale Medien GmbH, Doodle AG, Doodle Deutschland GmbH, dreifive AG, Konstanz, dreifive GmbH, Wien, dreifive (Switzerland) AG, DZB Druckzentrum Bern AG, DZZ Druckzentrum Zürich AG, Edita S.A., Goldbach Audience Austria GmbH, Goldbach Audience (Switzerland) AG, Goldbach Austria GmbH, Goldbach DooH (Germany) GmbH, Goldbach Germany GmbH, Goldbach Group AG, Goldbach Management AG, Goldbach Media Austria GmbH, Goldbach Media (Switzerland) AG, Goldbach SmartTV GmbH, Goldbach TV (Germany) GmbH, Goldbach Video GmbH, Helpling Switzerland AG, Homegate AG, ImmoStreet.ch S.A., Jaduda GmbH, JobCloud AG, Jobsuchmaschine AG, Jointvision E-Services GmbH, LZ Linth Zeitung AG, Meekan Solutions Ltd., MetroXpress Denmark A/S, Neo Advertising AG, Olmero AG, ricardo.ch AG, ricardo France Sàrl, Schaer Thun AG, Starticket AG, swiss radioworld AG, Tamedia Espace AG, Tamedia Publications romandes SA, Trendsales ApS, Verlag Finanz und Wirtschaft AG, Zürcher Oberland Medien AG, Zürcher Regionalzeitungen AG

Ombudsmann der Tamedia AG: Ignaz Staub, Postfach 837, CH-6330 Cham 1, ombudsmann.tamedia@bluewin.ch

Ein Angebot von Tamedia 

Jede Woche lockt eine Million Dollar

ZÜRICH. Der «Fortnite» World Cup ist am Wochenende gestartet. Die Spieler kämpfen um den Finaleinzug im Juli.

Die Weltmeisterschaft zum Battle-Royale-Spiel «Fortnite» läuft seit letztem Samstag. Die ersten 19 Spieler haben sich bereits für den Final qualifiziert und teilen sich den Gewinn von einer Million US-Dollar. Zehn Wochen lang können Spieler ab 18 – Jüngere mit Erlaubnis der Eltern – an den Wochenenden bei den Qualifikationen mitmachen. Damit haben die Teilnehmer auch die Chance, ein Teil des wöchentlichen Preisgeldes von einer Million Dollar zu gewinnen.

So läuft es ab: Es werden abwechselnd zwei Modi gespielt, Solos und Duos. Entsprechend den Eliminierungen und der Platzierung gibt es Punkte. Die besten 3000 Spieler qualifizieren sich für die Open-Finals. Diese finden jeweils einen Tag später an den Sonntagen statt. In den Vorrunden stehen bis zum Finale also 10 Millionen Dollar zur Verfügung. Pro Woche erhalten die acht besten Spieler aus Europa, acht aus Nordamerika und jeweils einer aus Südamerika, Asien und Ozeanien ein WM-Ticket.

Im Juli findet dann das dreitägige Finale in New York statt. Der Preispool beträgt dort total 30 Millionen Dollar. Fans können sich für den Kauf von Tickets anmelden. Wie teuer die Eintrittskarten sein werden, ist noch nicht bekannt. Käufer erhalten aber spezielle Belohnungen im Spiel. So gibt es für sie die In-Game-Währung V-Bucks und einen Battle-Pass für die Season 10. Die WM in New York findet vom 26. bis 28. Juli statt. RCA



Gespielt wird bei den Qualifikationen zu Hause – entweder allein oder im Doppelpack. GETTY



Fans können ihre Autos im Stil ihrer Lieblingsmannschaft schmücken. PSYONIX

«Rocket League» erhält einen E-Sport-Shop

NEWARK. Entwickler Psyonix geht mit seinem Auto-Fussballspiel «Rocket League» neue Wege: In einem Blogpost haben die Entwickler angekündigt, einen E-Sport-Shop im Spiel zu integrieren. Dort werden kosmetische Gegenstände wie Dekorationen, Banner, Farben und Reifen für die virtuellen Fahrzeuge angeboten. Diese entsprechen dem Stil der bekanntesten E-Sport-Teams. Dazu gehören unter anderen Cloud9, G2 und NRG Esports. Gekauft werden können die Gegenstände mit sogenannten Esports-Tokens. Die Teams erhalten laut Psyonix 30 Prozent des Erlöses. Der Shop wird im Rahmen der diesjährigen Weltmeisterschaft lanciert, die von 21. bis 23. Juni in Newark, New Jersey, stattfindet. Das Update ist ab heute verfügbar. RCA



«Smash Bros. Ultimate». NINTENDO

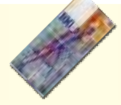
Schweizer kämpfen um den «Smash»-Titel

AMSTERDAM. Europas beste «Smash Bros. Ultimate»-Spieler treffen sich am 4./5. Mai in Holland zum offiziellen Nintendo-Turnier. Sieger aus verschiedenen Ländern kämpfen um den Einzug ins Finale, das am 8. Juni in Los Angeles stattfindet. Dazu gehört auch das Schweizer Team Smashed Potatoes, das hierzulande die Qualifikation gewann. Das Turnier findet im Amsterdamer Kongresszentrum statt und wird auf Twitch gestreamt. RCA

Kreuzworträtsel

TAGESPREIS

1 × 100 Franken



WOCHENPREIS

1 × ein Wasserbett von Aqua Dynamic im Wert von 2030 Franken.

Aqua Dynamic Schweizer Qualitäts-Wasserbetten, die Nummer 1 seit 1982, zeichnen sich aus durch ideales Bettklima sowie unübertroffene Körperanpassung ohne Druckstellen. Ideal für die perfekte Abstützung der Wirbelsäule und damit weniger Rückenschmerzen. Neu auch mit Royal-Stabilisierung. Wasserbetten sind gewärmt und ungewärmt erhältlich. Es handelt sich um ein freistehendes Wasserbett (Einerbett) inkl. Lieferung und Montage. www.wasserbett.ch



TEILNEHMEN

SMS: Senden Sie XWORT gefolgt vom Lösungswort, Ihrem Namen und Adresse an 421 (Fr. 1.50/SMS) Bsp.: XWORT Sonne Hans Muster, Musterstrasse 1, 8000 Musterhausen

Telefon: 0901 450 001 (Fr. 1.50/Anruf ab Festnetz)*

Internet: www.kreuzwortraetsel.20minuten.ch (CHF 1.50/Teilnahme)

Chancengleiche Wap-Teilnahme ohne Zusatzkosten: http://m.vpch.ch/20ADG2548 (gratis über das Handynetz)



	M		S		D	I		D			S		
A	U	T	O	R	I	N		I	M	P	U	L	S
	T		F		D	H		S		R	E	G	A
	W	E	I	S	E		S	T	O	O	S		R
P	I	T	A		R		E	E		F		C	D
	L	T		D	O	B	E	L	L	I		H	I
	L	E	G	A	T	E			A	L	P	I	N
H	E	R		M		E	B	E	N		A	L	E
			C	E		T	A		G		I	I	
	K	A	T		M		S	T	E	R	N		I
	R	L		D	A	T	I	V		E		D	R
W	I	E	N	E	R		L		G	I	G	E	R
P	P	A		E	I	N	I	G	E	S		L	E
	O		F	R	E	Y	A						

Auflösung 15.4.: AKTEUR

Die Gewinner des Wochenpreises der letzten Woche werden schriftlich benachrichtigt.

Angeh. des jp. Kriegerstandes	griech. Gott der Künste	kuban. Nationalheld † 1895		eh. Warenumsatzsteuer	hohe Jasskarte		Saiteninstrument	Solostück in der Oper			Witterungsverhältnisse	Benennung	Nachbildung einer Fassade
							Bündner Hochebene						
Tanzschritt (frz.)				eh. CH-NHL-Eishockeyspieler					4		Abk. f. e. Bibelteil		
Dorf, Siedlung		3		schweiz. Schauspielerin (Birgit)			Wahlzettelkasten	Film von Spielberg (1982)			Autokz. Brunei		
Liebelei, Romanze			Männerkurzname		laute Äusserung				männl. Schwein				
					ital. Autor † 1975 (Carlo)			geistesgestört, konfus				schattiert	
Vorname d. Rocksängerin Tyler	üppig	einfetten		5				Frauenkosename	Gauner				
						Mittelmeerinsel					Abk.: Europ. Parlament		
dt. Vorsilbe		röm. Sonnengott	Abk.: Nevada			sowjet. Politiker † 1924	internat. Presseagentur (Abk.)		gallertartige Substanzen				
			poet.: Inseln					6			engl. Abk. f. Freitag		engl.: Auge
ital. Artikel			engl.: Ohr		griech. Vorsilbe: bei, daneben				chem. Zch. f. Cäsium	Märchengestalt	1		
	2						pro Einheit	Darsteller von Frank N. Furter					
wirkungsvoll im Fernsehen		Umlaut			holländ. Doppelbuchstabe			mehrsätziges Musikstück					20M_SR_69
Schüssel								1	2	3	4	5	6

Sudoku leicht

TAGESPREIS

1 × 100 Franken

WOCHENPREIS

30 × eine Dose Magnesiumchlorid im Wert von je 30 Franken.

Reines Magnesiumchlorid aus dem Toten Meer ist eine natürliche und effektive Magnesiumquelle. Die Flocken lassen sich als Getränk einnehmen oder zur Entspannung dem Badewasser beifügen. Im Körper ist Magnesium an über 300 Vorgängen beteiligt. www.magnesium-quelle.ch



		6		8			5	
7	4						6	
		8	6			7		3
			4		3	5		
5								4
		9	7		6			
6		4			1	3		
	8						9	7
	3			9		2		

TEILNEHMEN

SMS: Senden Sie SUDOKU L gefolgt von der Lösungszahl, Ihrem Namen und Adresse an 421 (Fr. 1.50/SMS) Bsp.: SUDOKU L 123 Hans Muster, Musterstrasse 1, 8000 Musterhausen

Telefon: 0901 450 002 (Fr. 1.50/ Anruf ab Festnetz)*

Chancengleiche Wap-Teilnahme ohne Zusatzkosten: http://m.vpch.ch/20GDG2554 (gratis über das Handynetz)

Auflösung 15.4.: 932

1	2	7	3	6	9	5	4	8
6	4	3	5	2	8	1	7	9
5	9	8	4	1	7	3	2	6
3	7	2	6	5	4	8	9	1
8	1	5	9	3	2	7	6	4
4	6	9	7	8	1	2	3	5
2	8	4	1	7	6	9	5	3
9	3	1	2	4	5	6	8	7
7	5	6	8	9	3	4	1	2

Die Gewinner des Wochenpreises der letzten Woche werden schriftlich benachrichtigt.

Sudoku mittel

TAGESPREIS

1 × 100 Franken

WOCHENPREIS

5 × ein Gutschein für den Online-Möbelshop von Beliani im Wert von je 200 Franken.

Beliani steht für einzigartiges Design und hochwertige Qualität. Über 100 000 Möbel und Accessoires bis zu 70% günstiger, Gratis Versand und Rückversand, 365 Tage Rückgaberecht, bis zu 5 Jahren Garantie und schon über 1 Mio. begeisterte Kunden. Keine Barauszahlung. Jetzt bestellen auf www.beliani.ch



	5		6		1			
						8	2	1
				9	4			5
		3			7			2
1								4
5			9			7		
9			5	2				
3	4	7						
			4		8		9	

TEILNEHMEN

SMS: Senden Sie SUDOKU M gefolgt von der Lösungszahl, Ihrem Namen und Adresse an 421 (Fr. 1.50/SMS) Bsp.: SUDOKU M 123 Hans Muster, Musterstrasse 1, 8000 Musterhausen

Telefon: 0901 450 003 (Fr. 1.50/ Anruf ab Festnetz)*

Chancengleiche Wap-Teilnahme ohne Zusatzkosten: http://m.vpch.ch/20TDG2567 (gratis über das Handynetz)

Auflösung 15.4.: 316

9	7	5	4	6	3	1	2	8
1	8	4	2	7	5	6	3	9
2	3	6	1	8	9	4	5	7
5	4	3	7	9	2	8	6	1
8	9	7	3	1	6	5	4	2
6	2	1	8	5	4	7	9	3
3	1	2	5	4	7	9	8	6
7	5	9	6	2	8	3	1	4
4	6	8	9	3	1	2	7	5

Die Gewinner des Wochenpreises der letzten Woche werden schriftlich benachrichtigt.

Teilnahmeschluss ist heute (bzw. Wochenpreis 22.4.19) um jeweils 24 Uhr. Es wird keine Korrespondenz geführt. Mitarbeiter der Tamedia AG sind nicht teilnahmeberechtigt. Rechtsweg ausgeschlossen. Diese Rätselseite erscheint auch im 20minutes und 20minuti. * Kosten bei Prepaid/Mobilnetz können stark abweichen.

Sherman









Calvin + Hobbes

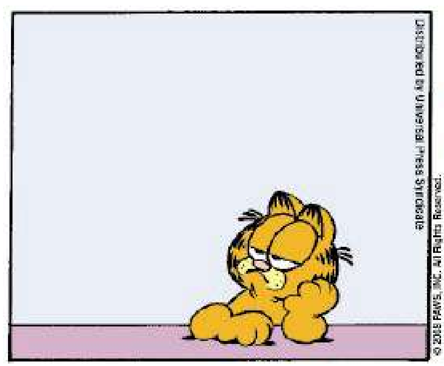








Garfield







Beule









Horoskop.20min.ch

Astroservice.com

Steinbock 22.12.–20.1.

Ihr körperliches Wohlbefinden wirkt sich positiv auf Ihre Stimmung aus. Sie könnten einen Kurs belegen und dort gleich Ihre Kontaktfreude unter Beweis stellen. Neue Bekanntschaften werden von Dauer sein.

Fische 20.2.–20.3.

Sie sind derzeit im Zwiespalt und verfolgen schon viel zu lange widersprüchliche Ziele. Es ist jetzt an der Zeit, gründlich abzuwägen und den Mut aufzubringen, sich konsequent für eines zu entscheiden.

Stier 21.4.–21.5.

Sie werden an sich selbst neue Qualitäten entdecken. Wenn Sie bisher vor Teamwork zurückschreckten, dann sollten Sie sich jetzt auf diesem Gebiet mehr einbringen und Ihre Kompetenz unter Beweis stellen.

Krebs 22.6.–22.7.

Es kommt nun eine Zeit der Ruhe und Besinnung. Der Umgang mit Menschen fällt Ihnen in dieser Zeit leicht. Die Zuversicht und das Selbstvertrauen, die daraus erwachsen, führen Sie zu neuen Erkenntnissen.

Jungfrau 24.8.–23.9.

Sie sind nun im Einklang mit sich selbst und wirken wie eine gefestigte Persönlichkeit. Ihre einfühlsame Art macht die Leute offen für Vorschläge. Es ist eine gute Zeit für geschäftliche Abmachungen.

Skorpion 24.10.–22.11.

Sie können Sich heute vor Anfragen kaum retten. Mit Ihren Freunden können Sie schöne Unternehmungen geniessen und dabei neue Bekanntschaften machen. Ihre charmante, offene Art wird Ihnen dabei helfen.



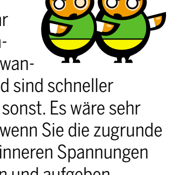
Wassermann 21.1.–19.2.

Im Moment arbeiten Sie im Team besonders effektiv, und Sie haben sogar Spass daran. Behalten Sie diese kreative Atmosphäre bei, denn wenn alle zusammenhalten, kommt jeder Einzelne schneller ans Ziel.

Widder 21.3.–20.4.

Versuchen Sie heute, allzu spontane Reaktionen zu vermeiden. Sie müssen sich darauf einstellen, jetzt noch keine abschliessenden Lösungen für Ihre Probleme zu finden. Seien Sie deshalb nicht enttäuscht.

Zwillinge 21.5.–21.6.



Sie leiden heute mehr unter Stimmungsschwankungen und sind schneller gereizt als sonst. Es wäre sehr fruchtbar, wenn Sie die zugrunde liegenden inneren Spannungen analysieren und aufgeben könnten.

Löwe 23.7.–23.8.

Sie fühlen sich ausgeglichen und entspannt. Ihre gute Laune ist ansteckend, und es gibt nichts, was Ihre Fröhlichkeit trüben könnte. Es ist die ideale Zeit, um mit Freude auf andere Menschen zuzugehen.

Waage 24.9.–23.10.

Wenn Sie nicht aufpassen, könnte mit Ihnen momentan das Temperament durchgehen. Sie neigen dazu, sich mit Ihren Mitmenschen messen zu wollen, doch sollten Sie jetzt besser Ihr ungestümes Gemüt zügeln.

Schütze 23.11.–21.12.



Sie haben mit Ihrer eigenen Launenhaftigkeit zu kämpfen und sind anfällig für Überreaktionen. Versuchen Sie daher, sich auf Routinearbeiten zu konzentrieren, die Sie nicht im Team erledigen müssen.

FACTUM.CH

JOHN 20

ALIGRO
Frische. Qualität. Inspiration.

ALIGRO* verlost täglich – von Montag bis Donnerstag – *einen ALIGRO-Einkaufsgutschein im Wert von CHF 100.–.

Tagesfrage beantworten und gewinnen!

TAGESFRAGE

Wie beendeten die Viehbesitzer nach der Legende den Spuk?

A Sie stellten dem spukenden Senn eine Falle
B Sie schlachteten die Kühe
C Sie legten ein Gelübde ab

SO NEHMEN SIE TEIL:

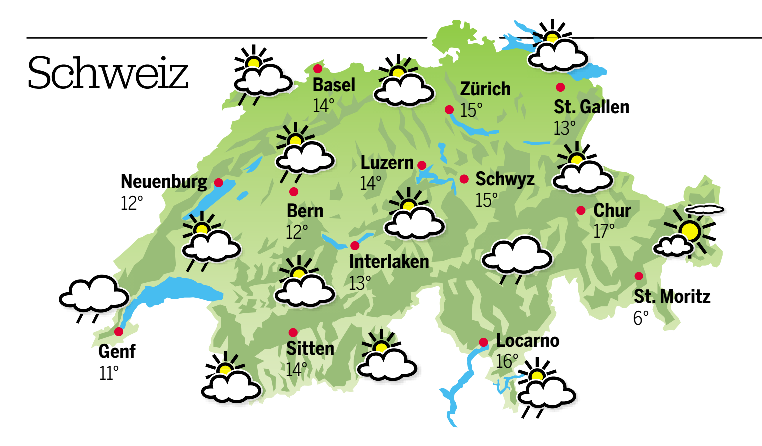
Online:
Jetzt unter http://john-twenty.ch/de die Tagesfrage richtig beantworten und tolle Preise gewinnen.

Richtige Antworten nehmen an der Verlosung teil. Korrespondenz wird keine geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden am folgenden Tag online aufgeführt und direkt vom Wochensponsor angeschrieben. Wettbewerb ist ohne Gewähr.

AUFLÖSUNG VON GESTERN A

DER SPUKENDE SENN
VOR LANGER ZEIT, SO ERZÄHLT MAN SICH, SPUKTE AUF DEN ALPEN DER UMGEBUNG EIN TOTER SENN.
DES NACHTS TRIEB ER DAS VIEH AUS DEN STÄLLEN UND IN WILDER HATZ ÜBER BERG UND TAL.
2
ERST NACH DREI TAGEN KEHRTEN DIE KÜHE VÖLLIG ABGEMAGERT ZURÜCK UND GABEN NUR NOCH BLUTIGE MILCH.
ALSO LEGTEN DIE VIEHBESITZER DAS GELÜBDE AB, JEDES JAHR DIE MILCH VON ZWEI TAGEN ZU ZIGER ZU VERARBEITEN ...
... UND DIESEN AN OSTERN DER BEVÖLKERUNG ZU SPENDEN. DAMIT WAR DER SPUK VORBEI.
ABER TANTE FANNI, DU GLAUBST DOCH NICHT ETWA AN DIESE ALTEN LEGENDEN?!
JEDENFALLS WAREN DIE KÜHE IM LETZTEN SOMMER DREI TAGE LANG VERSCHWUNDEN UND IHRE MILCH WAR BLUTIG.
GENAU WIE DAMALS! DESHALB GIBT ES DIESES JAHR KEINEN SPENDZIGER.
DAS IST DOCH ALLES KÄSE! ICH KLÄR DEN FALL UND SORGE DAFÜR, DASS DIE TRADITIONELLE OSTERSPENDE WIE JEDES JAHR STATTFINDET.
© andré sedlaczek
FORTSETZUNG FOLGT ...

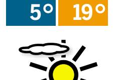
Schweiz



Aussichten

	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
Norden	6° 18°	5° 19°	6° 21°	8° 21°
Süden	5° 20°	6° 18°	6° 19°	8° 21°



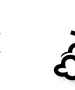




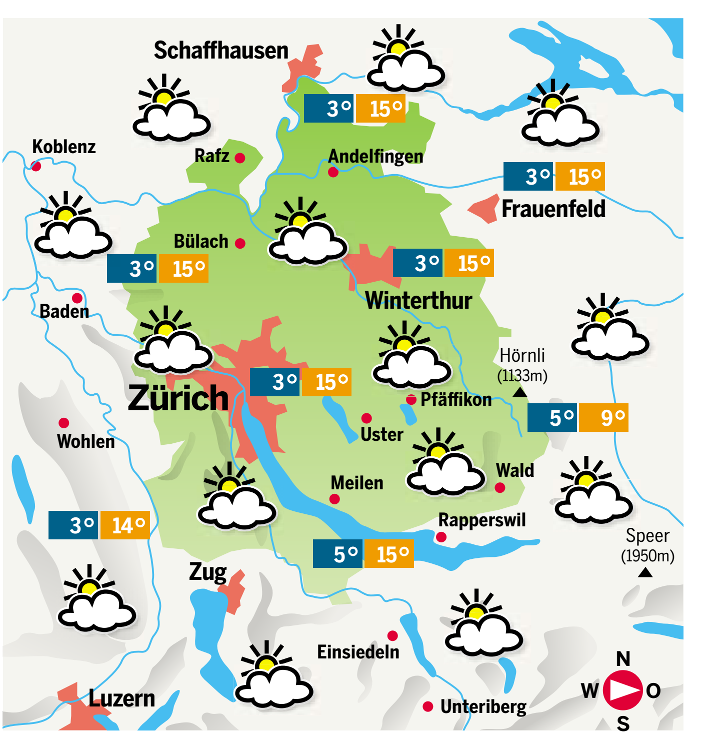




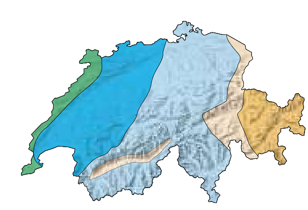



Zürich



Niederschlagsrisiko (heute)



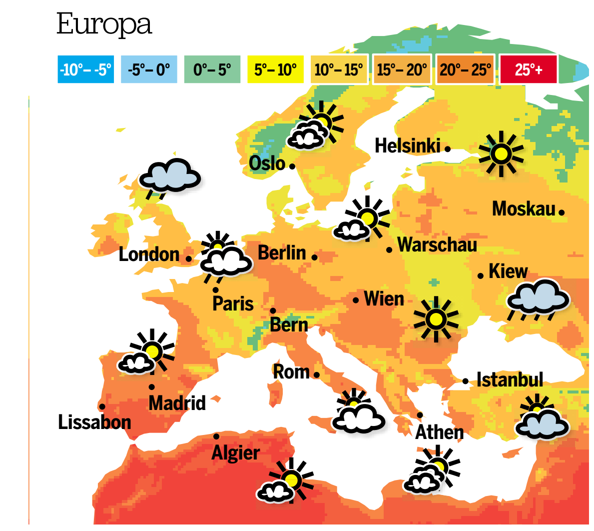
< 10 % | 10-40 % | 40-60 % | 60-90 % | > 90 %

meteonews
MeteoNews AG | Peter Wick | meteonews.ch
Das Schweizer Wetter Fernsehen: wetter.tv
MeteoNews iPhone App: iphone.meteonews.ch
Wetter fürs Handy: meteonews.mobi
Bei Unwettern: warnung.meteonews.ch
Ihre persönliche Wetterberatung: 0900 575 775 (CHF 2.80/Min. vom Schweizer Festnetz)

Schnee

Flumserberg	-	pulver
Arosa	120/240 cm	hart
Davos	78/265 cm	sulz
Braunwald	-	sulz
Elm	10/270 cm	Ende
Hoch-Ybrig	5/120 cm	hart
Engelberg	5/710 cm	hart
Laax	10/410 cm	sulz

Europa



Weltwetter

wetter.20min.ch

Holen Sie sich das Wetter per SMS auf Ihr Handy – regional und national
Infos unter: meteosms.20min.ch

New York	18°	Rio de Janeiro	26°	Kapstadt	19°	Hongkong	25°
Los Angeles	16°	São Paulo	24°	Nairobi	29°	Tokio	19°
Vancouver	11°	Buenos Aires	22°	Sydney	22°	Bangkok	37°

SRF 1





18.00 Tagesschau ⊠
18.15 Mini Schwiiz, dini Schwiiz ⊠ Kanton Schwyz.
18.40 Glanz & Gloria ⊠
19.00 Schweiz aktuell ⊠
19.25 SRF Börse ⊠
19.30 Tagesschau ⊠
19.55 Meteo ⊠
20.05 Der Alte ⊠ Gerechtigkeit.
21.05 Kassensturz ⊠ Brisante Zahlen: Was Ärzte in Privatspitälern wirklich kassieren.
21.50 10vor10 ⊠
22.15 Meteo ⊠
22.25 Club ⊠ «Voll schwul» – was darf man noch sagen?
23.45 Newsflash
23.55 Mord auf Shetland ⊠ Im kalten Licht des Frühlings.
1.50 Kassensturz ⊠
2.20 Club ⊠

SRF 2





16.05 SOKO Leipzig Crash / Die blinde Zeugin.
17.45 glanz & gloria peopleflash
17.55 Kommissar Rex ⊠ Vollgas.
18.45 Clever kochen mit Jamie Oliver ⊠ Pukka Curry und leckerer Obstzauber.
19.40 Eishockey: SC Bern – EV Zug ⊠ Playoff-Final, 3.Spieltag. Live.
22.45 Newsflash
22.55 René Goscinny Der Autor von Asterix und Co.
0.00 Fussball Champions League – Goool.
0.20 Fussball: Juventus Turin – Ajax Amsterdam ⊠ Champions League Viertelfinal-Rückspiel.

PRO 7



14.30 The Middle Die Final Four / Die Stromrechnung.
15.20 The Big Bang Theory ⊠ Mädels an der Bar / Howards Phasen / Terror in der Stadt der Rosen / Fast wie Einstein.
17.00 taff Coachella 2019.
18.00 Nachrichten
18.10 Die Simpsons ⊠ Bei Absturz Mord / Schall und Rauch.
19.05 Galileo
20.15 Get the F*ck out of my House ⊠
22.35 Mission Wahnsinn – Für Geld zum Held
23.35 Die Simpsons ⊠
1.25 Get the F*ck out of my House ⊠

TV-Tipps

Keine halben Sachen 20.15 4+

Komödie (USA 2000). Das Leben des erfolglosen Zahnarztes Oz Oseransky (Matthew L. Perry) könnte ganz einfach sein, gäbe es da nicht seine nervige Ehefrau, eine geldgierige Furie, die ihn wegen seiner Lebensversicherung lieber tot sehen würde. Doch plötzlich kommt Schwung in Oz Leben, denn Jimmy «Die Tulpe» Tudeski zieht in das Haus nebenan. – Turbulente Mafia-Komödie mit viel Slapstick.



Wild Wild West 20.15 Kabel 1

Komödie (USA 1999). Der US-Präsident beauftragt das ungleiche Agentenduo James West und Artemus Gordon damit, das Verschwinden einiger hochrangiger Wissenschaftler aufzuklären. Sie kommen dem teuflischen Genie Dr. Loveless auf die Spur. Er plant, die USA mit allerhand futuristischen Waffen zu zerstören. – Tollkühne Mischung aus Sci-Fi und Western.

Star Trek Kabel 1, 22.30

Sci-Fi-Film (USA 2009). James Kirk ist ein rebellischer Draufgänger, der ohne Vater aufwächst und keinerlei Motivation hat, etwas Sinnvolles mit seinem Leben anzufangen. Eines Tages trifft er auf einen alten Freund seines Vaters, Captain Pike. Er rät dem jungen Kirk, sich bei der Sternenflottenakademie zu bewerben. – Neuen Schwung im Star Trek-Universum.

ARD



19.50 Wetter vor acht ⊠ **19.55** Börse vor acht ⊠ **20.00** Tagesschau ⊠ **20.15** Um Himmels Willen ⊠ **21.00** In aller Freundschaft ⊠ **21.45** Report München ⊠ **22.15** Tagesthemen ⊠ **22.45** Mord mit Aussicht ⊠ **0.25** Nachtmagazin ⊠

ZDF



18.00 SOKO Köln ⊠ **19.00** heute ⊠ **19.20** Wetter ⊠ **19.25** Die Rosenheim-Cops ⊠ **20.15** ZDFzeit ⊠ **21.00** Frontal 21 ⊠ **21.45** heute journal ⊠ **22.15** Trotzdem bin ich schön ⊠ **22.45** Mann, Sieber! **23.15** Markus Lanz ⊠ **0.30** heute+

ORF 1



20.15 SOKO Wien ⊠ **21.05** SOKO Kitzbühel ⊠ **21.50** ZIB Flash **22.00** Willkommen Österreich mit Stermann & Grissemann ⊠ **22.55** ZIB Nacht **23.05** Pratersterne ⊠ **23.35** Ochs im Glas ⊠ **0.00** Shameless – Nicht ganz nüchtern

Tagestipp

Fremder Feind 20.15 3sat

TV-Drama (D 2017) von Rick Ostermann.
Mit Ulrich Matthes, Barbara Auer, Jördis Triebel, Lili Epply.



Nachdem sein Sohn in einem Kampfeinsatz getötet wurde, lässt Arnold (Ulrich Matthes) sein altes Leben zurück und zieht mit seinem Hund in eine einsame Berghütte. Doch ein Fremder beginnt, ihn zu terrorisieren. Arnold und seine Frau Karen sind schockiert, als ihr Sohn Chris ihnen mitteilt, dass er sich für einen Auslandseinsatz verpflichtet hat. Der Dienst des Sohnes im Kriegsgebiet ist der Beginn einer zermürbenden Zeit für Arnold und Karen. – Vielschichtig.

SAT 1



18.00 Endlich Feierabend! **19.00** Genial daneben – das Quiz **19.55** Sat.1 Nachrichten **20.15** Navy CIS ⊠ **21.15** Navy CIS: L.A. **22.10** Hawaii Five-0 **23.10** SPIEGEL TV – Reportage **0.15** Dinner Party – Der Late-Night-Talk **1.15** So gesehen

VOX



17.00 Zwischen Tüll und Tränen **18.00** First Dates – Ein Tisch für zwei **19.00** Das perfekte Dinner **20.00** Prominent! **20.15** Hot oder Schrott – Die Allestester **23.15** Detlef muss reisen **0.15** vox nachrichten **0.35** Medical Detectives ⊠

KABEL 1



17.55 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt **18.55** Achtung Kontrolle! Wir kümmern uns drum **20.15** Wild Wild West ⊠ Komödie (USA 1999) **22.30** Star Trek ⊠ Sci-Fi-Film (USA 2009) **0.50** Saw 3. Horrorfilm (USA/CDN 2006) **2.30** late news

RTL

19.03 RTL Aktuell – Das Wetter **19.05** Alles was zählt ⊠ **19.40** Gute Zeiten, schlechte Zeiten ⊠ **20.15** Beck is back! ⊠ **21.15** Die Klempnerin ⊠ **22.10** Doctor's Diary – Männer sind die beste Medizin **0.00** RTL Nachtjournal **0.27** Das Wetter

3SAT



18.30 nano **19.00** heute ⊠ **19.20** Kulturzeit **20.00** Tagesschau ⊠ **20.15** Fremder Feind ⊠ TV-Drama (D 2017) **21.45** kinokino **22.00** ZIB 2 ⊠ **22.25** NETZ NATUR **0.05** Ein Patron tritt ab – Wie der älteste Verlag der Welt die Nachfolge regelt

PULS 8



20.00 Hope Springs. Romantische Komödie (GB 2003) **21.45** Irre sind männlich. Komödie (D 2014) **23.30** Hope Springs – Die Liebe deines Lebens. Romantische Komödie (GB 2003) **1.15** Irre sind männlich. Komödie (D 2014) **2.45** Numb3rs

3+



16.15 Border Patrol Canada – Einsatz an der Grenze **17.55** Achtung, Zoll! Willkommen in Australien **19.20** Border Patrol USA – Einsatz an der Grenze **20.15** The Big Bang Theory **0.15** Keine halben Sachen. Komödie (USA 2000)

4+



16.00 Tödliches Dilemma **16.30** Hawaii Five-0 **18.25** The Big Bang Theory **20.15** Keine halben Sachen. Komödie (USA 2000) **22.25** Keine halben Sachen 2 – Jetzt erst recht! Komödie (USA 2004). Mit Matthew Perry **0.25** Sexy Strip Girls

TELECLUB



20.00 Hotel Transsilvanien 3 – Ein Monster Urlaub. Trickfilm (USA 2018) **21.35** Die Sch'tis in Paris – Eine Familie auf Abwegen. Komödie (F 2018) **23.20** Kompliziert. Erotikfilm (USA 2016) **0.45** Revenge. Actionfilm (F 2017)

TC SPORT1





20.25 Eishockey: Washington Capitals – Carolina Hurricanes **23.10** Clubland **23.40** UEFA Champions League Archive Series **23.55** Fussball. FC Aarau – FC Winterthur **2.25** Fussball. PSV Eindhoven – De Graafschap Doetinchem

RTL 2



17.10 Krass Schule – Die jungen Lehrer **18.05** Köln 50667 **19.05** Berlin – Tag & Nacht **20.15** Armes Deutschland – Stempeln oder abrackern? **22.15** Armes Deutschland – Stempeln oder abrackern? **0.15** Autopsie – Mysteriöse Todesfälle



Sport

Scott McTominay
Der Spätzünder will Barcelona aus der Königsklasse kegeln
Seite 32



4 Sperren, Busse und 1 Saisonende

BERN. SCB-Verteidiger Adam Almquist erhielt für seinen hässlichen Check im ersten Playoff-Spiel gegen Zug-Stürmer Reto Suri von der Liga vier Spielsperren und eine Busse von 6230 Franken aufgebrummt. Der SCB verzichtet darauf, gegen das Urteil zu rekurrieren. Die erste Sperre sass der Schwede in Spiel 2 am Samstag ab. Somit kann Almquist erst in Spiel 6 am Ostermontag wieder eingreifen, sofern dieses überhaupt noch stattfindet. Die Meisterschaftsentscheidung so oder so komplett verpassen wird Stürmer Daniele Grassi, nachdem er sich bei einem Zusammenprall am Samstag mit Zugs Dominic Lammer verletzt hat. Der Tessiner erlitt eine Schulter- und Ellbogen-Verletzung und muss womöglich operiert werden.

Ob ein baldiges Comeback von Verteidiger Calle Andersson bevorsteht, ist fraglich. Der Schwede trainierte gestern im roten Trikot, also ohne Körperkontakt. Derweil machte Gaëtan Haas die Übungen normal mit. Nach seiner überraschenden Rückkehr am Samstag hat er keinen Rückfall erlitten und wird heute im Line-up stehen. **MAL/ÄDU**



Verteidiger Adam Almquist. KEY

«Es liegt an mir, das Gegenteil zu beweisen»

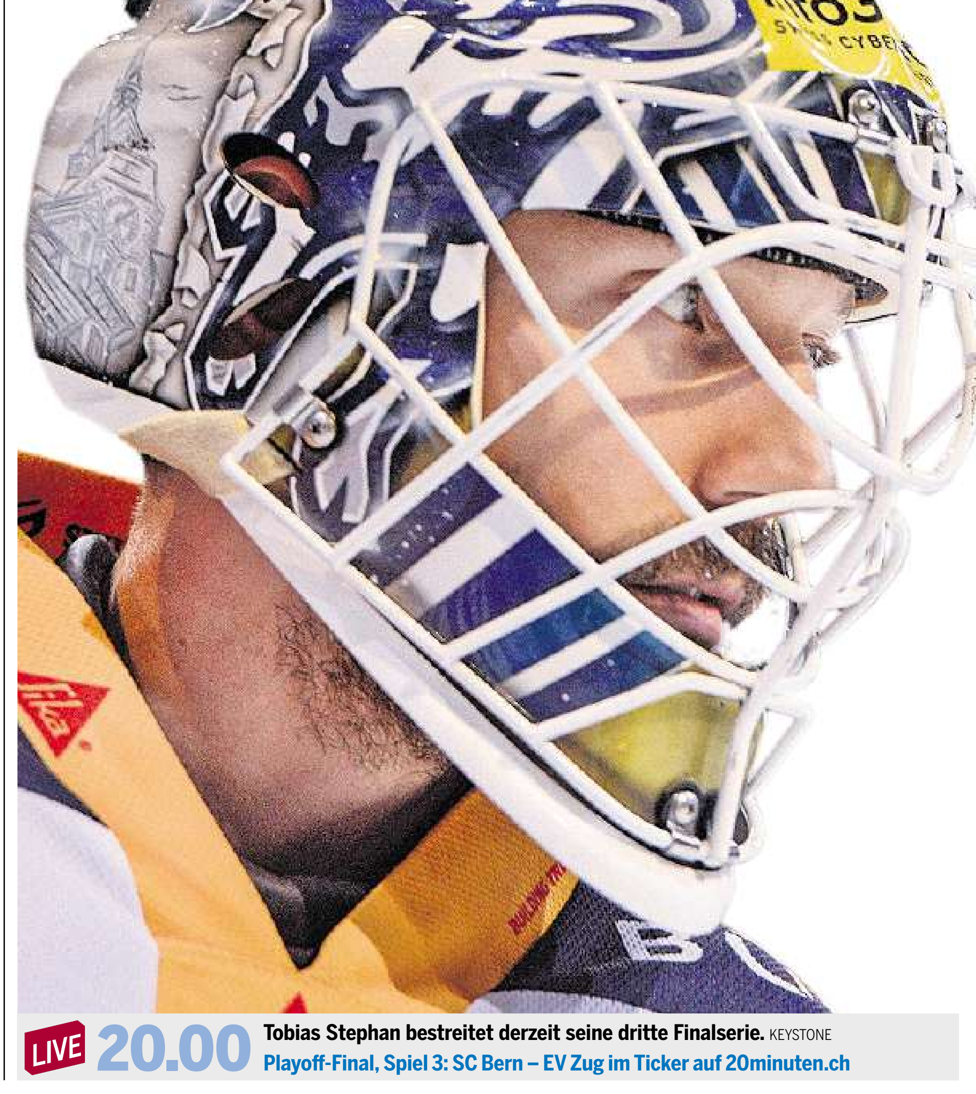
ZUG. Tobias Stephan gilt als der beste Schweizer Goalie, der noch nie Meister geworden ist. Kann er das im dritten Finalanlauf ändern?

Es gibt einige böse Analytiker, die behaupten, mit Stephan könne man nicht Meister werden. Ihm fehle für die ganz grossen Spiele im Playoff das gewisse Etwas, das die wirklich grossen Torhüter auszeichne. Das ist wirklich sehr böse, denn vielleicht war der Zürcher jeweils einfach auch nur zur falschen Zeit am falschen Ort. Er stand beispielsweise nie bei einem Verein der grossen vier (Bern, ZSC, Davos, Lugano) unter Vertrag, die in diesem Jahrtausend alle Meistertitel unter sich ausgemacht haben.

Was sagt Stephan selbst zu dieser Debatte? «Klar habe ich Fehler gemacht im Playoff, das streite ich nicht ab. Aber die Analysen, die da teilweise gemacht werden, sind etwas leichtfertig. Man kann nicht meine gesamte Karriere auf einige Playoff-Serien reduzieren, sondern muss diese jeweils einzeln anschauen», fordert Stephan. Der 35-Jährige sagt aber auch: «Es liegt an mir, das Gegenteil zu beweisen, und es freut mich, dass ich in diesem Jahr eine weitere Chance dazu habe.»

Der Goalie des EV Zug könnte nun endlich zur richtigen Zeit am richtigen Ort sein. Trotz der 2:3-Niederlage vom Samstag im zweiten Finalspiel gegen den SC Bern sehen viele den EVZ hinsichtlich des Meistertitels weiterhin im Vorteil.

Zweimal stand Stephan zuvor in einem Playoff-Final, zweimal musste er am Ende dem Gegner zum Titel gratulieren. Beide Male dem SC Bern. 2010 verlor er mit Servette 3:4, 2017 mit Zug 2:4. Werden für ihn nun aller guten Dinge drei? Klappt es beim dritten Anlauf im Final und gegen den SCB? Stephan sagt: «Meine Lust darauf ist riesig.» **MARCEL ALLEMANN**



LIVE 20.00 **Tobias Stephan bestreitet derzeit seine dritte Finalserie.** KEYSTONE
Playoff-Final, Spiel 3: SC Bern – EV Zug im Ticker auf 20minuten.ch

PLAYOFF. FINAL. BEST OF 7

Heute spielen
Bern (1.) – Zug (2.) **20.00**
Stand 1:1

Weitere Spieldaten
18.4., 20.4., ev. 22.4., ev. 24.4.

20 Sekunden

Nathan fällt aus

FUSSBALL. GC muss wegen einer Meniskusoperation rund einen Monat auf Nathan verzichten. SDA

Kloten mit Hanberg

EISHOCKEY. Per Hanberg (SWE, 52) wird Trainer des EHC Kloten. Der Meistercoach von Langenthal unterschrieb bis 2021. SDA

Nati ohne Geering

EISHOCKEY. Die Verteidiger Patrick Geering und Claude-Curdin Paschoud stehen der Nati wegen Verletzungen nicht zur Verfügung. SDA

Kane an der WM

EISHOCKEY. NHL-Star Patrick Kane wird an der WM in der Slowakei die USA als Teamcaptain beehren. SDA

Triumph für Schär

LEICHTATHLETIK. Der Kenianer Lawrence Cherono gewann den Boston Marathon. Im Rollstuhlrennen siegte Manuela Schär. SDA

Tennis

Monte Carlo. ATP-Masters-1000-Turnier (5585030 Euro/Sand). 1. Runde: Medwedew (RUS/10) s. Sousa (POR) 6:1, 6:1. Cecchinato (ITA/11) s. Dzumhur (BIH) 4:0 w.o. Fucsovics (HUN) s. Basilaschwili (GEO/12) 7:5, 3:6, 6:1. Fognini (ITA/13) s. Rublew (RUS) 4:6, 7:5, 6:4. Struff (GER) s. Schapovalov (CAN/15) 5:7, 6:3, 6:1. Goffin (BEL/16) s. Andreozzi (ARG) 6:1, 6:4. **Die Weltranglisten vom 15. April 2019. ATP:** 1. (letztes Ranking 1.) Djokovic (SRB) 11070. 2. (2.) Nadal (ESP) 8725. 3. (3.) A. Zverev (GER) 6040. 4. (4.) Federer (SUI) 5590. 5. (5.) Thiem (AUT) 4765. **Ferner:** 36. (36.) Wawrinka (SUI) 1185. 119. (126.) Laaksonen (SUI) 489.
WTA: 1. (1.) Osaka (JPN) 5967. 2. (2.) Halep (ROU) 5782. 3. (3.) Kvitova (CZE) 5645. 4. (4.) Pliskova (CZE) 5580. 5. (5.) Kerber (GER) 5220. **Ferner:** 20. (21.) Bencic (SUI) 2515. 80. (81.) Golubic (SUI) 764. 109. (97.) Vögele (SUI) 596. 111. (112.) Bacsinszky (SUI) 579.

Eishockey

NHL. Playoffs (best of 7). Achtelfinals. 3. Runde. Columbus mit Kukan) – Tampa Bay (1.) 3:1; Stand 3:0.

Basketball

NBA. Playoffs (Best of 7). Achtelfinals. 1. Runde. Eastern Conference: Milwaukee (1. der Qualifikation) – Detroit (8.) 121:86; Stand 1:0. **Western Conference:** Houston (4./mit Capela/16 Punkte) – Utah (5./mit Sefolosha/3 Punkte) 122:90; Stand 1:0. Portland (3.) – Oklahoma City (6.) 104:99; Stand 1:0.

Das junge Ajax und der nächste Coup?

TURIN. Mit Ajax Amsterdam ist es gerade wie mit einer Aktie, die durch die Decke schiesst. Man staunt und fragt sich, wann der richtige Zeitpunkt ist, um auszusteigen. Dass der Kurs sinken wird, steht ausser Frage. Der Champions-League-Sieger von 1995 erlebt eine märchenhafte Renaissance. Er verzückt mit Hochgeschwindigkeitsfussball, mit Toren und Spektakel. Und mit grossen Siegen wie jenem im Achtelfinal gegen Real Madrid. Heute peilt die junge Equipe von Trainer Erik ten Hag bei Juventus Turin den nächsten Coup an, auch wenn die Ausgangslage nach dem 1:1 im Hinspiel knifflig ist. Doch es gilt, Ajax zu geniessen, solange man es noch kann. Denn es könnte bald vorbei sein. Nach dieser Saison folgt die Zerreissprobe. Frenkie de Jong hat schon bei Barcelona unterschrieben, Mathijs de Ligt könnte ihm folgen. Auch Danny van de Beek, David Neres, Dusan Tadic und Hakim Ziyech werden von Grossclubs umworben. **SDA**



Erst 21 Jahre alt: Ajax-Juwel Frenkie de Jong. GETTY

Neuer fehlt im Titelkampf

MÜNCHEN. Bayern München muss vorderhand ohne Nationalgoalie Manuel Neuer auskommen. Der 33-jährige Captain des Bundesliga-Leaders zog sich am Sonntag beim 4:1-Sieg der Münchner in Düsseldorf ohne Fremdeinwirkung einen Muskelfaserriss in der Wade zu und fällt mindestens 14 Tage aus. Damit wird Neuer den Bayern im Saisonendspurt sicher in den Bundesligaspielen zu Hause gegen Werder Bremen und auswärts in Nürnberg sowie im Pokal-Halbfinal in Bremen fehlen. Als sein Vertreter steht Sven Ulreich bereit. SDA

Einem Wachstumsschub und Mourinho sei Dank

BARCELONA. Mourinho gefällt er schon lange, und Barcelona kennt ihn nun auch: Scott McTominay.

Vorsicht, Barça! Atlético, Juve und letzte Saison das dramatische 4:4, als die Auswärtstore zugunsten der AS Roma entschieden; nun möchte Manchester United das Viertelfinal-Trauma der Katalanen in der Champions League verlängern. 1:0 beträgt Barcelonas Polster vor dem Rückspiel im Camp Nou. Es harzte in Manchester, oder wie José Mourinho befand: «Barcelona war nicht Barcelona.»

Aus Sicht des Portugiesen, der als TV-Experte im Einsatz steht, war dies das Verdienst von Scott McTominay. «Er hat den Aufbau gestört, presste aggressiv und bereitete ihnen Probleme.» Wie schon im Achtelfinal-Rückspiel gegen PSG (3:1) war er für Mourinho ein «Drecksspieler» im positiven Sinne. Nicht nur deshalb ist er vom Mittelfeldspieler angetan. «Keine Tattoos, keine dicken Autos oder Uhren, eine normale Frisur», schwärmte er einst.

Auch sein Nachfolger Ole Gunnar Solskjaer setzt mittlerweile auf den 22-Jährigen, dessen Karriere erst spät ins Rollen kam. «You've got to keep working hard» ziert sein Profil auf der Website des Clubs. Immer dranbleiben, ein Slogan, der passt. Zwischen 2013 und 2016 stand McTominay, im Norden von Manchester geboren, auf U-18-Stufe lediglich zwölfmal von Beginn weg auf dem Platz. Er galt als zu klein, war nie in U-Nationalmannschaften vertreten. Doch als er 18 war, begann er zu wachsen – und wie! Im «Independent» ist von 10 inches (1 inch = 2,54 cm) in 18 Monaten zu lesen. Seither ging alles sehr schnell. Im Sommer 2017 beorderte ihn Mourinho in die erste Mannschaft, mittlerweile ist er Stammspieler im Club und schottischer Nationalspieler (seine Grosseltern stammen aus Schottland) – und misst stolze 1,93 m. **20M**

CHAMPIONS LEAGUE: VIERTELFINALS. RÜCKSPIELE

Heute spielen
Juventus Turin – Ajax (Hin 1:1) 21.00
Barcelona – Man United (1:0) 21.00

Morgen spielen
Porto – Liverpool SRF 2 (0:2) 21.00
Man City – Tottenham (0:1) 21.00
Halbfinals: 30.4./1.5. und 7./8.5.



Scott McTominay (r.) will heute Barcelonas Torgarant Lionel Messi ärgern. AFP



21.00 **Im Liveticker auf 20min.ch: Barcelona – Manchester United und Juve – Ajax**

Die Berner Wachablösung nimmt immer konkretere Formen an

BERN. Die Young Boys erinnern mit der überragenden Titelverteidigung an den alten FCB. Ein Fünf-Punkte-Vergleich der beiden Schweizer Spitzenvereine.

Beim FC Basel dachte man im letzten Sommer, das Verpassen des Titels sei ein einmaliger Ausrutscher. Der FCB fand sich seither aber nicht wieder. YB machte indes alles richtig. Die Berner haben den Branchenprimus nicht nur in der Tabelle hinter sich gelassen. Auch in einigen anderen Bereichen stehen die Young Boys heute besser da. EVA TEDESCO

Die finanzielle Situation



Die Champions League regiert. AP

Der FCB schrieb 2018 einen Gewinn von ca. 1,7 Millionen. 17 Millionen waren es bei YB. Da der FCB noch über 35 bis 40 Millionen Reserven verfügt, steht er gut da. Ein weiteres Jahr ohne Europa – und der FCB rutscht in die roten Zahlen. Erreicht YB 2019 die Champions League erneut, werden sich die Berner rasch nähern.

Die Marktwerte

Meistertitel und die Aussicht auf die Königsklasse wirken auf die Marktwerte wie Brandbeschleuniger. Mbabu, Sow, Lauper, Aebischer, Lotomba – das YB-Kader ist gespickt mit Talenten, die Millionen einbringen können. Und beim FCB? Da fallen einem höchstens Ajeti und Okafor ein. Der aktuelle Marktwert der Berner: 78 Mio Franken. Der der Basler: 54 Mio. Franken. Die Wachablösung hat längst stattgefunden.



Ein Transfer von Kevin Mbabu wird viel Geld in die YB-Kasse spülen. KEY

Die Zuschauerzahlen

Ins Zuschauerranking ist Bewegung gekommen. 25 135 Fans sahen die bisherigen 14 YB-Heimspiele. Beim FCB (15 Heimspiele) sind es 24 777. Im Vergleich zum Vorjahr setzte Rotblau nur noch rund 20 000 Saisonkarten ab. In Bern setzte man den Rekordwert von 18 000 Saisonabos ab – auch dank der Champions League.



YB ist populär und zieht die Fans an. FRESHFOCUS

YB muss seinen Kunstrasen auch als Trainingsfläche nutzen. FRESHFOCUS

Die Infrastruktur

Trainingsfelder sind rar, die Möglichkeiten auf der Allmend gegenüber dem Stadion (gehört der Stadt Bern) schlecht. YB hätte gern vier Plätze und ein Garderobengebäude, damit man nicht im Stadion auf Kunstrasen trainieren muss. Gibt es nicht. Punkto Infrastruktur ist der FCB absolute Spitze – und wird es noch lange bleiben.

Die sportliche Führung



Christoph Spycher ist die prägende Figur – auch gegen aussen. FRESHFOCUS

Das Sagen hat Sportchef Christoph Spycher. Er ist die prägende Figur. Besitzer Hansueli Rihs hält sich im Hintergrund. Beim FCB gibt es mit Sportchef Marco Streller auch das «Gesicht», das gegen aussen repräsentiert, und auch einen Besitzer (Bernhard Burgener), aber nicht den Eindruck einer Einheit. Dafür ein Kommunikationswirrwarr.

Elternfreuden im Hause Spirig

BACHENBÜLACH. Nicola Spirig ist zum dritten Mal Mutter geworden. Die 37-jährige Triathlon-Olympiasiegerin von 2012 in London und Silbermedaillen-Gewinnerin von Rio de Janeiro 2016 hat am vergangenen Donnerstag Sohn Alexis zur Welt gebracht. Zusammen mit ihrem Ehemann Reto Hug hat Spirig schon einen Sohn (Yannis/6 Jahre) und eine Tochter (Malea/2 Jahre). Das nächste grosse sportliche Ziel sind für die dreifache Mutter die Olympischen Sommerspiele 2020 in Tokio. SDA/HEG



Schweizer FCB-Tore: Von Albian Ajeti (l.) gab es 12, von Luca Zuffi 6. KEY

In einer Statistik liegt der FCB auf Meisterkurs

ZÜRICH. Zählt man in den europäischen Top-Ligen nur die Tore von einheimischen Spielern, gibt es einige Überraschungen. Auch in der Schweiz sähe das Bild anders aus. Gemäss Transfermarkt.ch wäre Stand heute der FC Basel Tabellenleader. Vor dem FC Thun und dem frisch gekürten Meister YB. Der FC Sion würde von Platz 4 auf Platz 8 abrutschen. Zürich bliebe auf dem 7. Rang, ebenso GC das Schlusslicht.

In England würde Arsenal nicht an der Spitze mitspielen, sondern absteigen. Auch Liverpool hätte nichts mit dem Titelrennen zu tun. In Spanien müsste Barcelona um den Klassenerhalt zittern, auch Real Madrid wäre nicht in die Meisterentscheidung involviert. Juventus läge in Italien auf dem 8. Rang. In Deutschland könnten sich Bayern und Dortmund immerhin in der erweiterten Spitze halten, Leader wäre Freiburg. MRO

Die genauen Tabellen sehen Sie auf 20min.ch/sport

Dieser Mann legt den goldenen Boden

BASEL. Marc Studach (45) ist der Hüter des heiligen Grashalms im Basler St.-Jakob-Park. Doch Helene Fischer und Regen können seine Arbeit ruinieren.

3–4 cm
Rasensode

10–12 cm
Obere Rasentragschicht

10–12 cm
Untere Rasentragschicht

Rasenheizung

10 cm
Sand

10 cm
Kies

35–40 cm
Grober Kies

Betondecke Tiefgarage



Mustersäule des Rasenuntergrunds.

Marc Studach (45) ist als Leiter Greenkeeping seit 2011 für die Unterlage im Joggeli verantwortlich. «Der Rasen ist ein Spitzensportler», sagt der Laufentaler. «Er wird ständig stark beansprucht und ist deshalb auch anfälliger für Krankheiten.» Der Chef-Greenkeeper und sein Team, das auch für die Trainingsplätze und unterstützend für den Nachwuchs-Campus sowie einen Grossteil der Unterhaltsarbeiten im Stadion verantwortlich ist, müssen deshalb auch immer ein Auge auf möglichen Pilzbefall des Rasens haben – dieser ist ein verbreitetes Problem in Fussballstadien.

Natürlich verfügt der FC Basel und damit auch Studach nicht über die finanziellen Mittel wie etwa Paris St-Germain, das sich den britischen Star-Greenkeeper Jonathan Calderwood leistet (siehe Box). Doch auch der koche nur mit Wasser, sagt Studach. «Er hat halt noch mehr Lampen, noch mehr Ventilatoren, noch mehr dies und das. Aber ich habe hier alles, was ich brauche», so der FCB-Greenkeeper.

Bei allem Herzblut für seine Arbeit im grössten Stadion der Schweiz gibt es für Studach und sein Team auch die ganz bitteren Momente. Etwa dann, wenn er mit ansehen muss, wie sein liebevoll gepflegter Rasen während einer 90-minütigen verregneten Schlammschlacht übel zugerichtet wird. So



Zeichnen der Linien.

geschehen am 12. November 2017, als sich die Schweizer Nationalmannschaft gegen Nordirland mit dem 0:0 in

> «Calderwood hat halt noch mehr Lampen, noch mehr Ventilatoren etc. Aber ich habe hier alles, was ich brauche.»
> Greenkeeper Marc Studach

Basel zwar für die Weltmeisterschaft in Russland qualifizierte, der Joggeli-Rasen danach aber ersetzt werden musste. Und zwar schnell, denn nur zehn Tage später stand das Uefa-Champions-League-Spiel gegen Manchester United an.

Nicht nur der Regen, auch Helene Fischer kann für Studach zum Albtraum werden. Nach dem Konzert im vergangenen Juli im St.-Jakob-Park musste erneut ein neuer



Greenkeeper Marc Studach kümmert sich seit 2011 um den Joggeli-

ZAHLEN ZUM ST.-JAKOBS-PARK-RASEN



für die Fussballkunst



Rasen und freut sich über Traumtore auf «seinem» Untergrund.

Der Krösus der Branche

PARIS. Die Briten sind die Branchenleader, wenn es um die Pflege von Rasen geht. Allen voran Jonathan Calderwood (43): Der Nordire arbeitete jahrelang als Chef-Greenkeeper bei Aston Villa und ist seit 2013 bei Paris St-Germain als Groundsmanager tätig. Mehrmals wurde er als Bester seines Fachs ausgezeichnet. Im Schlaraffenland der katarischen Geldgeber verdient er 20 000 Euro im Monat und ist damit der Krösus unter den Greenkeepern. Nach Fertigstellung des neuen Trainingsgeländes wird Calderwood 55 Angestellte in seinem Team haben. MG



Jonathan Calderwood. AFP

Rasen her. Weil es im Joggeli im Gegensatz etwa zum Zürcher Letzigrundstadion keine Tartanbahn rund ums Spielfeld gibt, hinterliessen die für die Sattelschlepper verlegten Ladeplatten sowie die Schwerlastplatten für die Bühne irreversible Schäden.

> «Ich pflege den Joggeli-Rasen, wie wenn es mein eigener wäre.»
> **Marc Studach**

«Wir mussten den ganzen Rasen ersetzen», so Studach. «Alles andere wäre untaugliches Flickwerk gewesen.» Die Gesamtkosten von ungefähr einer Viertelmillion Franken für die Neuverlegung des Rasens musste der FCB glücklicherweise nur teilweise übernehmen.

Doch auch die neue Unterlage aus deutsch-holländischer Zucht erfährt die gleiche hingebungsvolle Betreuung durch Marc Studach und dessen Team wie jene, die wegen Helene Fischer ins Gras beissen musste.



Sämtliche Rasenmäher werden von Hand geführt.

«Ich pflege den Joggeli-Rasen, wie wenn es mein eigener wäre», sagt der gelernte Metallbauschlosser und ausgebildete Greenkeeper. Und er hofft, dass er so bald nicht wieder einen Totalschaden des Joggeli-Grüns miterleben muss.

TEXT: MATTHIAS GRÖBLI
FOTOS: STEVAN BUKVIC



Im Wachstumszelt In den am meisten beanspruchten Rasenbereichen – also meistens die Strafräume – werden Wachstumszelte aufgestellt. LED-Lampen, eine Heizung und Kohlendioxid sorgen darin dafür, dass der Rasen optimal regenerieren kann.



Wind und Sonne Im Stadionkessel herrschen besondere klimatische Verhältnisse. Um Wind und Sonnenlicht zu simulieren, kommen zur Rasenpflege regelmässig grosse Ventilatoren und Batterien von UV-Lampen zum Einsatz.



20%*

auf alle Schuhe der Marken

SKECHERS
FILA adidas PUMA

* Gültig bis 22.04.2019. Ausgenommen Bestprice Artikel.



dosenbach.ch

Heute bis 17.00 Uhr bestellt, morgen gratis geliefert (MO–DO).

Weil wir Schuhe lieben.